

# Enthaltene Programmänderungen CGM ALBIS Version Q2/2023 (23.20)



# **INHALT**

1	Inf	ormation zur Update-Installation	5
2	An	wenderwünsche	5
	2.1	23.20 Änderungen zum eArztbrief	5
	2.1	-	
	2.2	Erweiterung Karteikartenkürzel	
	2.3	Menü Optionen   Schein	6
	2.4	NFDM Daten erneut auf eine neue eGK schreiben	6
	2.4	.1 Daten aus der Karteikarte auf die eGK kopieren	7
	2.4		9
	2.5	Chargennummer/Nummer in Folge - Automatische Übernahme aus WKB Impfmodul und	
	Impt	DocNE bei Covid Impfung	11
3	еA	RZTBRIEF	12
	3.1	Vorwort	12
	3.2	Einleitung	12
	3.3	Voraussetzungen	
	3.4	Freischaltung in CGM ALBIS	
	3.5	Glossar	
	3.6	Funktionsleiste eAnwendungen	
	3.7	eARZTBRIEF schreiben	
	3.8	Neuer Dialog zum Suchen einer KIM E-Mail-Adresse	
	3.9	ePostfach	
	3.9		
	3.9		
	3.9		
		Empfangsbestätigung CGM eARZTBRIEF	
	3.1		
4	Te	lematikinfrastruktur	25
	4.1	Hinweise für ablaufenden Zertifikate in Komponenten der Telematikinfrastruktur (TI)	25
5	Fo	rmulare	29
	5.1	BG-Formular F2410 neue Version BFB	29
	5.2	BG-Formular F3112 neue Version BFB	
	5.3	Elektronischer Versand Muster 2 (Krankenhauseinweisung) BKK VBU	
	5.4	E-Rezept   Einstellung des Ausdrucks   Gematik APP	
	5.4	• • •	
	5.4	.2 Einstellungen des Ausdrucks	41
	5.5	E-Rezept   Löschen von nicht versendeten oder stornierten E-Rezepten	43

	5.6	Formular Muster S0051 Neue Formularversion BFB	43
	5.7	Muster OEGD / Muster 10c	47
6	DA	.LE-UV	48
	6.1	Kein Versand an nicht mehr gültige BG	48
7	Ve	rschiedenes	49
	7.1	COVID-19 Komfortmodul: Neuer Impfstoff "VidPrevtyn Beta"	49
	7.1.		
	7.1.	.2 Impfzertifikat für "VidPrevtyn Beta" erstellen	50
	7.2	Verordnung über alte Rezepte	51
	7.3	Hilfreiche Präparate-Informationen	53
	7.4	Ablösung Aufruf Internet Explorer	53
	7.5	CGM CONNECT - Neue Version 2.6.1 Q2-2023	53
	7.6	Diagnosenformatierung	54
	7.7	eARZTBRIEF versenden an Arbeitsplätzen ohne CGM PRAXISARCHIV	
	7.8	EC-Cash Schaltfläche für Privatliquidation ist wieder aktiv	
	7.9	ePostfach   Entwürfe - Automatische Aktualisierung	
	7.10	Neu in Ihrem kostenfreien CGM BENCHMARKS – die Leistungsziffernstatistik der	
		arztzentrierten Versorgung	57
	7.11		
		CGM ASSIST-Meldungen	
	7.12	· ·	
	7.17	··	
	7.12		
	7.12	2.4 Deaktivierte BMP-Hinweise im CGM ASSIST	60
	7.13	Reminder: Abkündigung veralteter Betriebssysteme (Windows 8.1 / Windows Server 20 60	12 R2)
	7.14	Verordnungsdatenexport	61
	7.15	Zifferneingabe Scheinrückseite	61
	7.16	Tageskennwort - Anpassungen zum Login mit dem Tageskennwort	62
	7.17	IV-Assist neue Datenstruktur	64
	7.18	Abrechnungsassistent   Optimierungen	65
8	Ext	terne Programme	66
	8.1	ifap praxisCENTER®	66
	8.1.	.1 Erweiterter AMTS-Check THERAFOX PRO im ifap Medikationsplan	66
	8.1.		
	8.1.	5	
	8.2	ImpfDocNE - aktuelle Version 3.18.10 Q2-2023	
	8.3	Neue CGM LIFE Client Version 5.02.0	
	8.4	WKB Impfmodul - Update und Erstinstallation (2023.2.00)	68
	8.4.	.1 Vorhandene WKB Impfmodul Installation - Update 2023.2	68

	8.4.2	Erstinstallation WKB Impfmodul	70
9	KBV Ä	nderungen	71
		tualisierter EBM Stamm mit Stand 15.02.2023 für Quartal 2/2023	
	9.1.1	Neuer Datenstand des EBM Stammes	
	9.1.2	Aktualisierung EBM 2009	
	9.1.3	Aktualisierung Benutzerziffern	
	9.2 Ak	tualisierte Stammdaten für BG/UV GOÄ Stamm und GOÄ Q2-2023	
	9.3 Ar	zeige von Reserveantibiotika	75
	9.4 KV	DT Anpassungen Q2/2023	76
	9.4.1	Neue Versionen	
	9.4.2	Konnektor Name	77
	9.5 M	ehrfachverordnung	77
	9.5.1	Was ist eine Mehrfachverordnung?	77
	9.5.2	Ab wann ist eine Mehrfachverordnung möglich?	
	9.6 Sta	ammdaten / Softwaremodule der KBV 02-2023	78

# 1 Information zur Update-Installation

Bitte beachten Sie, dass die Installation des CGM ALBIS-Update einige Minuten mehr Zeit in Anspruch nehmen kann als gewohnt, da CGM ALBIS während der Updateinstallation eine Datenbereinigung durchführt, nach deren Abschluss Ihnen zusätzlicher Festplattenspeicherplatz zur Verfügung steht.

# 2 Anwenderwünsche

# 2.1 23.20 Änderungen zum eArztbrief

#### 2.1.1 Empfangene CGM eArztbriefe öffnen

Mit der Version CGM ALBIS Q2/2023 (23.20) können Sie empfangene und importierte CGM eARZTBRIEFe über weitere Wege öffnen. Bisher war das Öffnen nur über  $\mathbb{F}4$  möglich. Ab sofort kann auch mit  $\mathbb{F}3$  oder einem Doppelklick ein empfangener und importierter CGM eARZTBRIEF geöffnet werden. Die genannten Wege sind in der Statuszeile sichtbar.

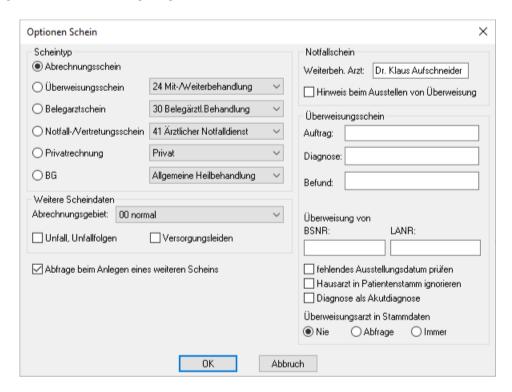
JA			xeBri	CGM eARZTBRIEF empfangen von von und zu Graf Justus ALBIS
F3 PDF öffnen I F4 PDF öffnen I Shift+F4 XML öffnen				

### 2.2 Erweiterung Karteikartenkürzel

Mit der Version CGM ALBIS Q2/2023 (23.20) wurde die Länge der Karteikartenkürzel auf 10 Zeichen erweitert. Sie können neue oder bereits bestehende Kürzel wie gewohnt über Stammdaten | Karteikartenkürzel hinzufügen oder ändern. Je länger ein Karteikartenkürzel ist, desto breiter ist die Spalte Karteikartenkürzel in der Patientenakte.

#### 2.3 Menü Optionen | Schein

Mit der Version CGM ALBIS Q2/2023 (23.20) wurde die Ansicht des Dialogs angepasst. Die Überschrift des Dialogs wird nun wieder angezeigt, ebenso die Bereichsüberschrift Weitere Scheindaten.



#### 2.4 NFDM Daten erneut auf eine neue eGK schreiben

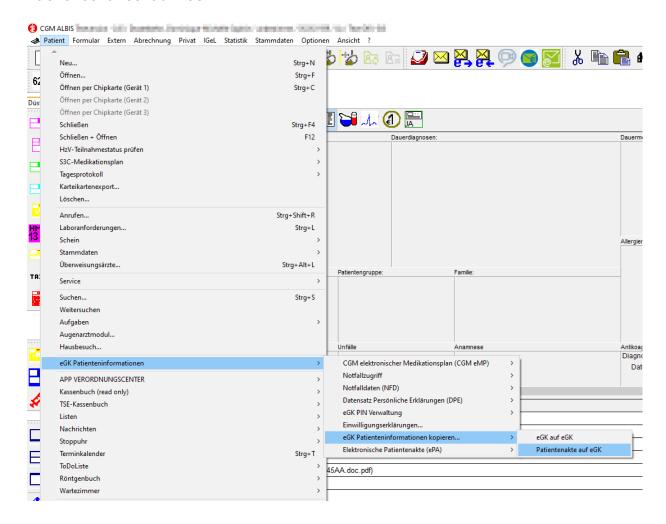
Mit der Version CGM ALBIS Q2/2023 (23.20) wurde die Möglichkeit geschaffen, Notfalldaten, persönliche Daten oder Daten aus dem elektronischen Medikationsplan direkt aus der Karteikarte des Patienten auf die elektronische Gesundheitskarte zu schreiben. r

Das Übertragen der Daten aus der Karteikarte ist nur möglich, wenn vorher bereits Daten (NFD/DPE/eMP) in dieser Praxis auf eine eGK **geschrieben** wurden. Es werden die Daten, die zuletzt in der dieser Praxis geschriebenen wurden, erneut auf die neue eGK geschrieben.

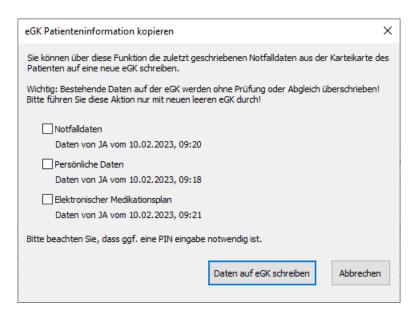
#### 2.4.1 Daten aus der Karteikarte auf die eGK kopieren

Stecken Sie die neue eGK des Patienten in das Lesegerät und öffnen Sie die Karteikarte. Zum Übertragen der Daten öffnen Sie den Menüpunkt unter Patient | eGK

Patienteninformationen | eGK Patienteninformationen kopieren... - Patientenakte auf eGK.

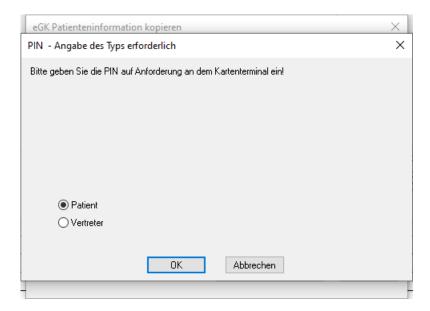


#### Es öffnet sich der folgende Dialog:



Wählen Sie über das Setzen der Auswahl Notfalldaten | persönliche Daten | elektronischer Medikationsplan, welche Daten Sie übertragen möchten. Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit der Schaltfläche Daten auf eGK schreiben. Im Hintergrund werden die Daten auf die neue eGK geschrieben.

Beim Schreiben des eMP wird zusätzlich eine PIN-Eingabe des Patienten / Vertreters benötigt.

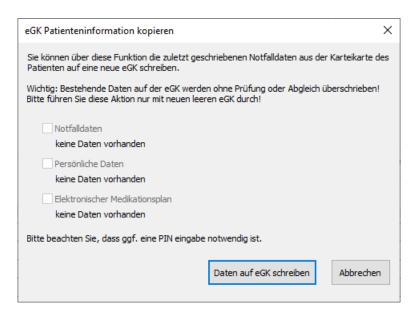


Wurden die Daten erfolgreich geschrieben, erscheint für jede gewählte Datenart eine Bestätigung in Form einer Hinweismeldung, welche kurzzeitig angezeigt wird und sich dann automatisch wieder schließt.

#### Hier ein Beispiel für die Notfalldaten:



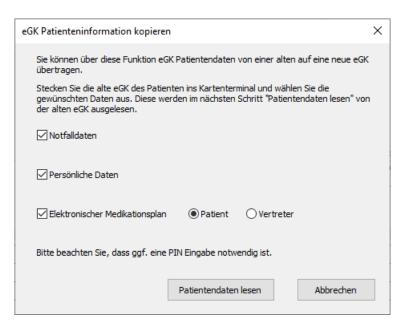
Sind keine Daten (NFD/DPE/eMP) in der Karteikarte des Patienten vorhanden, sieht der Dialog wie folgt aus:



#### 2.4.2 Daten von eGK auf eGK kopieren

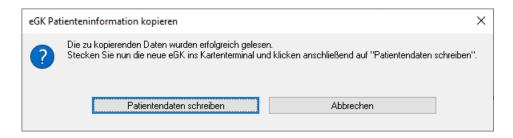
Am Vorgang, die Daten von eGK auf eGK zu kopieren, wurde keine Veränderung vorgenommen. Stecken Sie die alte eGK des Patienten in das Kartenlesegerät und rufen Sie die Karteikarte auf. Wählen Sie dann den Menüpunkt unter Patient | eGK Patienteninformationen | eGK Patienteninformationen kopieren... - eGK auf eGK.

#### Es öffnet sich der folgende Dialog:



Wählen Sie die zu kopierenden Daten aus und starten Sie den Vorgang mit dem Klick auf Patientendaten lesen. Die zu kopierenden Daten werden der Reihe nach angezeigt: NFD - DPE - eMP.

Wurden alle Daten bestätigt, erscheint folgender Dialog:



Anschließend stecken Sie die neue eGK das Patienten in das Kartenterminal und setzen den Vorgang mit Klick auf Patientendaten schreiben fort. Auch hier werden für erfolgreich kopierte Daten entsprechende Hinweismeldungen angezeigt.



Sobald der komplette Vorgang erfolgreich abgeschlossen ist, erscheint folgende Meldung:



# 2.5 Chargennummer/Nummer in Folge - Automatische Übernahme aus WKB Impfmodul und ImpfDocNE bei Covid Impfung

Für COVID Impfungen muss neben der Chargennummer, auch die Nummer in Folge angegeben und übertragen werden. Hierzu wurde im WKB Impfmodul und ImpfDocNE eine Eingabemöglichkeit geschaffen bzw. vorhandene angepasst.

Diese werden nun bei Übernahme der Impfung in die Patientenkarteikarte automatisch für die Zusätze 5010 - Chargennummer und den Zusatz 5009 - freier Begründungstext (enthält sodann die Nummer in Folge) vor belegt und anschließend in der Patientenkarteikarte dargestellt (siehe Beispiel - blau Chargennummer, gelb Nummer in Folge).



# 3 eARZTBRIEF

#### 3.1 Vorwort

Im Zuge einer kompletten Überarbeitung werden wir das ganze Jahr 2023 an weiteren Anpassungen des CGM eARTZBRIEF arbeiten. Mit diesem Update erhalten Sie neue Funktionen wie z.B. einen neuen KIM-E-Mail-Adressen Suchdialog und eine Anzeige der eARZTBRIEFE im ePostfach, die Sie nutzen können. Vorschau für das Update CGM ALBIS Q3/2023 (23.30): Mit dem nächsten Quartalsupdate möchten wir Ihnen die Datenübernahme in die Patientenakte und einen neuen Versand-Dialog zur Verfügung stellen.

Gerne können Sie uns unter der E-Mail-Adresse <u>feedback-arztbrief.albis@cgm.com</u> Rückmeldungen zur aktuellen Umsetzung geben. Wir freuen uns auf Ihr Feedback!

#### 3.2 Einleitung

Mit dem CGM eARZTBRIEF haben Sie die Möglichkeit, schnell und einfach Ihre, in CGM ALBIS erfassten, Daten an KollegInnen zu versenden. Des Weiteren erhalten Sie mit dem ePostfach eine übersichtliche Möglichkeit, Ihre gespeicherten CGM eARZTBRIEFe einzusehen, eARZTBRIEFe zu empfangen und zu versenden.

#### 3.3 Voraussetzungen

Um den CGM eARZTBRIEF verwenden zu können, sind folgende Voraussetzungen notwendig:

- Anbindung an die Telematik Infrastruktur (TI)
- SMC-B / eHBA
- Eine eingerichtete KIM-E-Mail-Adresse
- CGM ALBIS Freischaltung für den CGM eARZTBRIEF (z. B. über die Freischaltung der elektronischen Patientenakte "ePA")
- Für eine optimale Darstellung des neuen eARZTBRIEF-Verfahrens wird eine Bildschirmauflösung von mindestens 1920\*1080 empfohlen

## 3.4 Freischaltung in CGM ALBIS

Zur Eingabe einer Freischaltung schließen Sie bitte alle Patienten und Listen in CGM ALBIS, z.B. über das Menü Ansicht | Alle Schließen. Öffnen Sie anschließend das Menü Optionen | Wartung | Freischaltungen..., und geben Sie Ihren Freischaltcode in dem Feld Neue Freischaltung erfassen: ein. Anschließend bestätigen Sie bitte Ihre Eingabe mit Klick auf Hinzufügen und verlassen den Dialog über die Schaltfläche OK. Starten Sie anschließend CGM ALBIS an allen Arbeitsplätzen neu, um die Funktion nutzen zu können.

#### 3.5 Glossar

	Begriff	Beschreibung
1	Joker	Ein Zeichen, welches als Platzhalter stellvertretend für beliebige Zeichen verwendet wird
2		Elektronischer Praxisausweis (Security Module Card Typ B); dieser authentisiert die Praxis gegenüber der Telematikinfrastruktur (TI) als medizinische Einrichtung
3		Elektronischer Heilberufsausweis für Ärzte; mit diesem kann eine rechtsverbindliche elektronische Signatur getätigt und elektronische Dokumente sicher verschlüsselt werden

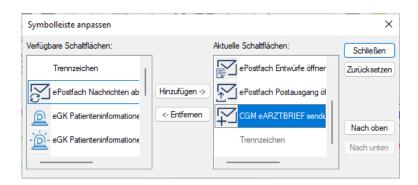
#### 3.6 Funktionsleiste eAnwendungen

Mit diesem Update stellen wir Ihnen die neue eAnwendungen-Funktionsleiste zur Verfügung. Diese können Sie über den Menüpunkt Ansicht | Funktionsleiste | eAnwendungen einblenden. Folgende Symbole sind darin enthalten:

Symbol	Symbol YOU	Beschreibung
D.	$     \underline{\mathscr{D}} $	Telematik Infrastruktur Signaturen
乜	M	eArztbrief schreiben/senden
		ePostfach
		ePostfach Änderungsmitteilungen
		ePostfach Entwürfe
		ePostfach Postausgang

Hier können zusätzlich die bekannten Symbole für eGK Patienteninformationen: DPE bearbeiten, eGK Patienteninformationen: DPE Notfallzugriff, eGK Patienteninformationen: NFD bearbeiten, eGK Patienteninformationen: NFD Notfallzugriff, CGM eMP schreiben, CGM eMP lesen, ePA öffnen, ePA Zugriffsverwaltung, Startet Koco Service Tool eingeblendet werden.

Bei Bedarf kann diese wie gewohnt über Ansicht | Funktionsleiste | Anpassen | eAnwendungen angepasst werden.



#### 3.7 eARZTBRIEF schreiben

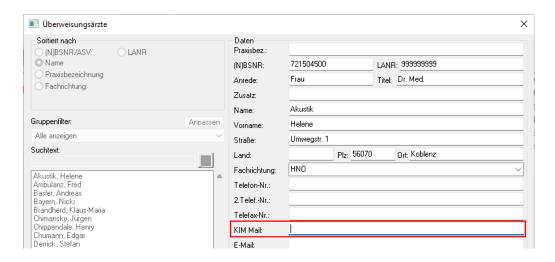
Sie können in dieser Version den eARZTBRIEF über die Symbole und den Menüpunkt Extern | CGM eARZTBRIEF | Versenden, sowie das Karteikartenkürzel eBrie und über das Kontextmenü von einzelnen Karteikarteneinträgen erstellen. Eine Dokumentation zu diesen Funktionen finden Sie in CGM ALBIS unter ? | Infoseiten... im Bereich Dokumentationen unter Telematik Anwendungen | CGM eARZTBRIEF Dokumentation.

Die Überarbeitung des eARZTBRIEF-Versand auf die neue Struktur wird voraussichtlich mit den Version CGM ALBIS Q3/2023 und Q4/2023 ausgeliefert.

## 3.8 Neuer Dialog zum Suchen einer KIM E-Mail-Adresse

Der Dialog zum Suchen einer KIM-E-Mail-Adresse wurde komplett überarbeitet. Der Aufruf des Dialogs kann an folgenden Stellen erfolgen:

1. Im Dialog Stammdaten | Überweisungsärzte im Feld KIM Mail



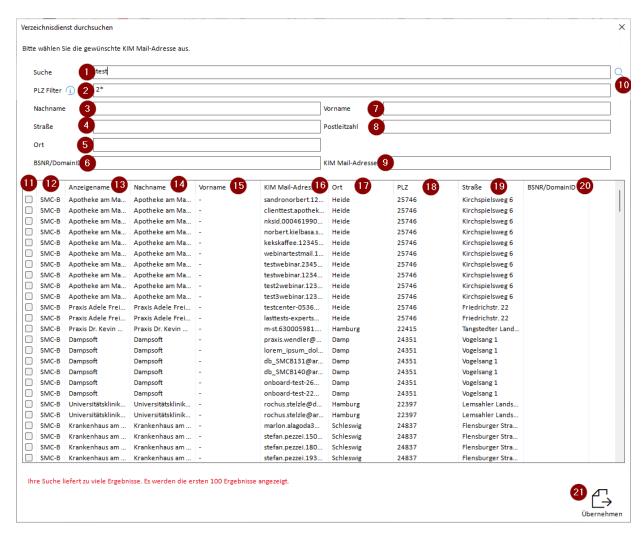
Der Aufruf erfolgt über die Funktionstaste F3.

#### 2. Bei der eARZTBRIEF Schreibung



Der Aufruf erfolgt über die Funktionstaste F3 oder die Schaltfläche KIM Adressbuch.

#### Es erscheint jeweils der folgende Dialog:



	Beschreibung	Bemerkung/Beispiel
1	Der eingegebene Suchbegriff wird in den Feldern Anzeigename, Nachname, Vorname, KIM Mail-Adresse und BSNR/Domain-ID gesucht. Ist der gesuchte Begriff in mindestens einem der Felder vorhanden, wird dieser Treffer angezeigt. Im Feld Suche muss KEIN Joker dazugegeben werden. Der gesuchte Begriff kann auch mitten im Wort stehen.	Im Feld Suche wird Mosela eingegeben und die Suche wird gestartet. Als Treffer könnte folgendes angezeigt werden  • Mosela  • Mosela, _Drmed  • Praxis_DrmedMosela  • Praxis_DrmedMosela-Schmidt  Es ist bei dieser Suche egal, an welcher Stelle der Suchbegriff in den Feldern Anzeigename, Nachname, Vorname, KIM Mail-Adresse und BSNR/Domain-ID steht.
2	In diesem Feld können Sie die PLZ aus Ihrem Einzugsbereich definieren, damit nur die Kollegen angezeigt werden, die in Ihrer Praxisnähe sind. Sie können hier mehrere PLZ mit einem Joker anlegen, die für die Suche berücksichtigt werden sollen. Die einzelnen PLZ werden mit Komma getrennt. Die letzte Eingabe in diesem Feld wird gespeichert und steht bei der nächsten Suche automatisch zur Verfügung.	Beispiel: 56*,571*,5532*,58*
3	Suche in der Spalte Nachname. Der gesuchte Begriff steht am Anfang des Wortes. Wenn Wortteile gesucht werden, muss mit dem Joker "*" vor oder in dem Suchbegriff gearbeitet werden.	<ul> <li>die Suche nach Müller zeigt Treffer für Müller und Müller-Schmidt an</li> <li>die Suche nach *Müller zeigt Treffer für Müller, Müller-Schmidt und Schmidt-Müller an</li> </ul>
4	Suche in der Spalte Straße  Der gesuchte Begriff steht am Anfang des Wortes. Wenn Wortteile gesucht werden, muss mit dem Joker "*" vor oder in dem Suchbegriff gearbeitet werden.	<ul> <li>die Suche nach Post zeigt Treffer für Post und Postweg an</li> <li>die Suche nach *Post zeigt Treffer für Post, Postweg und Alter Postweg an</li> </ul>
5	Suche in der Spalte Ort. Der gesuchte Begriff steht am Anfang des Wortes. Wenn Wortteile gesucht werden, muss mit dem Joker "*" vor oder in dem Suchbegriff gearbeitet werden.	

	Beschreibung	Bemerkung/Beispiel
6	Suche in der Spalte BNSR / Domain ID. Der gesuchte Begriff steht am Anfang des Wortes. Wenn Wortteile gesucht werden, muss mit dem Joker "*" vor oder in dem Suchbegriff gearbeitet werden.	
7	Suche in der Spalte Vorname. Der gesuchte Begriff steht am Anfang des Wortes. Wenn Wortteile gesucht werden, muss mit dem Joker "*" vor oder in dem Suchbegriff gearbeitet werden.	Ist eine KIM Mail-Adresse auf eine SMC-B registriert, ist das Feld Vorname leer. Daher können unter Umständen bei einer Eingabe in diesem Feld keine Treffer angezeigt werden.
8	Suche in der Spalte $PLZ$ . Der gesuchte Begriff steht am Anfang des Wortes. Wenn Wortteile gesucht werden, muss mit dem Joker "*" vor oder in dem Suchbegriff gearbeitet werden.	Wird dieses Feld genutzt, ist das Feld ${\tt PLZ}$ Filter nicht berücksichtigt.
9	Suche in der Spalte KIM Mail-Adresse. Der gesuchte Begriff steht am Anfang des Wortes. Wenn Wortteile gesucht werden, muss mit dem Joker "*" vor oder in dem Suchbegriff gearbeitet werden.	
10	Beim Klick auf dieses Symbol wird die Suche gestartet. Die Suche kann auch über die Enter-Taste in jedem Suchfeld, sowie über die Tastenkombination ALT+S gestartet werden.	
11	Anzeige und Markierung der Favoriten. Als Favoriten markierte Einträge stehen beim Öffnen des Dialoges automatisch zur Verfügung und können einfach angewählt und übernommen werden. Um einen Eintrag als Favorit zu speichern, setzen Sie die Markierung über den Schalter mit der Maus oder mit der Leertaste. Sie löschen einen Favoriten, in dem Sie die Markierung über den Schalter mit der Maus oder mit der Leertaste entfernen.	Alle bisherigen Favoriten werden in den neuen Dialog übernommen. In diesen Dialog neu hinzugefügte Favoriten werden in der "alten" Anzeige der Favoriten nicht berücksichtigt.  Um neu ausgewählte Favoriten zu speichern, muss der Dialog mit Übernehmen verlassen werden, auch, wenn keine KIM E-Mail-Adresse zu Übernahme als Empfänger ausgewählt wurde.
12	Information, ob die KIM Mail-Adresse auf eine eHBA (Person) oder SMB-B (Institution) registriert ist.	
13	Auflistung des Anzeigenamens der Institution oder Person.	
14	Auflistung des Nachnamens.	
15	Auflistung des Vornamens.	Ist eine KIM E-Mail-Adresse auf eine SMC-B registriert, ist das Feld Vorname leer.
16	Auflistung der KIM Mail-Adresse.	
17	Auflistung des Ortes.	

	Beschreibung	Bemerkung/Beispiel
18	Auflistung der PLZ.	
19	Auflistung der Straße inkl. der Hausnummer.	
20	Anzeige der BSNR der Praxis oder der Domain ID.	Domain ID ist eine Eindeutige Kennnummer. Bei Arztpraxen z.B. die BSNR und bei Krankenkassen die IK-Nummer
21	Der in der Liste blau markierte Datensatz wird als Empfänger des eARZTBRIEFs oder in das Feld KIM Mail übernommen. Wurde ein Datensatz in der Trefferliste über die Checkbox markiert, wird dieser mit Klick auf Übernehmen als Favorit gespeichert.	Um neu ausgewählte Favoriten zu speichern, muss der Dialog mit Übernehmen verlassen werden, auch, wenn keine KIM E-Mail-Adresse zu Übernahme als Empfänger ausgewählt wurde.
	SMC-B Prof. Dr. Josefine Prof. Dr. Josefine testcenter-0601  SMC-B Prof. Dr. Josefine Prof. Dr. Josefine testcenter-0814	
	Die Übernahme einer KIM E-Mail-Adresse kann auch mit der Tastenkombination ALT+Ü oder der ENTER-Taste erfolgen.	

In der Trefferliste werden nur Einträge angezeigt, zu denen eine KIM E-Mail-Adresse vorhanden ist. Aus technischen Gründen ist eine Anzeige von maximal 100 Suchergebnissen möglich. Ist diese Grenze überschritten, wird Ihnen unten am Dialog folgender Text in Rot angezeigt: Ihre Suche liefert zu viele Ergebnisse. Es werden die ersten 100 Ergebnisse angezeigt. In diesem Fall sollte die Suche durch die Eingabe von weiteren Suchbegriffen eingegrenzt werden.

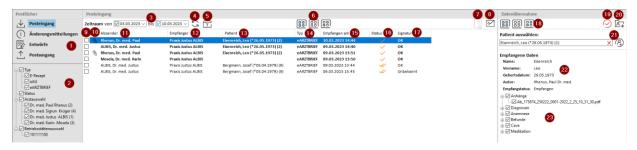
#### 3.9 ePostfach

Sie haben die Möglichkeit, das ePostfach über die Symbole und oder über den Menüpunkt Extern | ePostfach aufzurufen. Das ePostfach öffnet sich im Postfach Entwürfe. Ein Direktaufruf der anderen Postfächer ist im Kapitel Funktionsleiste eAnwendungen dieser Gebrauchsanweisung beschrieben. Eine ausführliche Gebrauchsanweisung des ePostfach finden Sie in der CGM ALBIS Gebrauchsanweisung, die Sie über das CGM ALBIS Menü? | Gebrauchsanweisung öffnen können.

Nachfolgend werden nur Besonderheiten für den eARZTBRIEF beschrieben.

#### 3.9.1 Posteingang

Hier werden alle empfangenen eARZTBRIEFE angezeigt.



	Beschreibung	Bemerkung
1	Postfachauswahl	
2	Ansichtsfilter	
3	Zeitraum-Filter für die Anzeige der Liste	
4	Aktualisieren der Liste	
5	Zeigt alle Daten des aktuellen Tages an	
6	Alle Inhalte der Liste anwählen / Auswahl in der Liste umkehren / Auswahl in der Liste aufheben	
7	Ausgewählte Daten als Liste drucken	Es werden nur ausgewählte Einträge gedruckt
8	KIM Nachrichten abrufen	
9	Auswahl einer oder mehrerer Briefe zum Erstellen der Liste	
10	Anzeige, ob der eARZTBRIEF einen Anhang erhält	
11	Absender der Nachricht	
12	Empfänger der Nachricht	Zunächst wird hier nur die Praxis als Empfänger angezeigt. Weitere Anpassungen folgen.
13	Daten des Patienten	Wenn die Anzeige in dieser Spalte leer bleibt, konnte der eARZTBRIEF nicht automatisch einem Patienten zugeordnet werden. Zur automatischen Zuordnung eines Patienten müssen der Nachname, Vorname, Geburtstag

	Beschreibung	Bemerkung
		und Straße aus dem Brief mit den CGM ALBIS Daten übereinstimmen. Per Doppelklick kann der Patient geöffnet werden.
14	Typ der Mitteilung	
15	Datum und Uhrzeit, wann die Nachricht erhalten wurde	
16	Der aktuelle Status des eARZTBRIEF   = Es wurden noch keine Daten in die Karteikarte übernommen  = Es wurden noch keine Daten übernommen/ Der	Der Status "grün" wird aktuell noch nicht angezeigt. Umsetzung der Datenübernahme ist für die Version CGM ALBIS Q3/2023 (23.30) geplant.   = Es wurden Daten in die Karteikarte übernommen  = Es wurden Daten übernommen/ Der eARZTBRIEF wurde als gelesen markiert
	eARZTBRIEF wurde als gelesen markiert	
17	Anzeige, ob der eARZTBRIEF signiert wurde	
18	Alle eARZTBRIEF-Inhalte anwählen / Ausgewählte Inhalte umkehren / Auswahl der Inhalte aufheben	
19	Brief als gelesen markieren	Dies kann nur genutzt werden, wenn ein Benutzer dieses Recht in der Benutzerverwaltung gesetzt hat. Details siehe Punkt eARZTBRIEF als gelesen markieren.  In der Liste wird ein als gelesen markierter Brief nicht mehr in fett
		dargestellt.
20	Startet die Datenübertragung der ausgewählten Daten in die Karteikarte	Aktuell öffnet sich der alte eARZTBRIEF-Posteingang zur Datenübernahme. Die Umsetzung der neuen Datenübernahme aus diesem Dialog ist für die Version CGM ALBIS Q3/2023 (23.30) geplant.
21	Den eARZTBRIEF einem Patienten manuell zuweisen	Aktuell steht diese Funktion noch nicht im Posteingang zur Verfügung. Bei Betätigen dieses Symbols wird der alte Posteingang geöffnet und die Daten werden wie bisher übernommen.
		Welcher eARZTBRIEF in der Liste markiert ist, hat keinen Einfluss auf die Anzeige im "alten" Dialog.
22	Daten aus eARZTBRIEF	
23	Anzeige der Anhänge und strukturierter Daten, die im eARZTBRIEF enthalten sind	In dieser Version dient diese Anzeige nur zur Information, da die Datenübertragung in die Patientenakte über den "alten" Dialog stattfindet. Eine Anpassung der Auswahl im Posteingang hat keinen Einfluss auf den "alten" Dialog.

#### Hinweis

Die Daten des alten eARZTBRIEF Posteingang und des neuen Posteingang werden untereinander NICHT synchronisiert! Änderungen wie Löschen oder Patientenzuordnungen erfolgen nur in dem jeweiligen Postfach, in dem man sich befindet!

#### 3.9.1.1 <u>eARZTBRIEF als gelesen markieren</u>

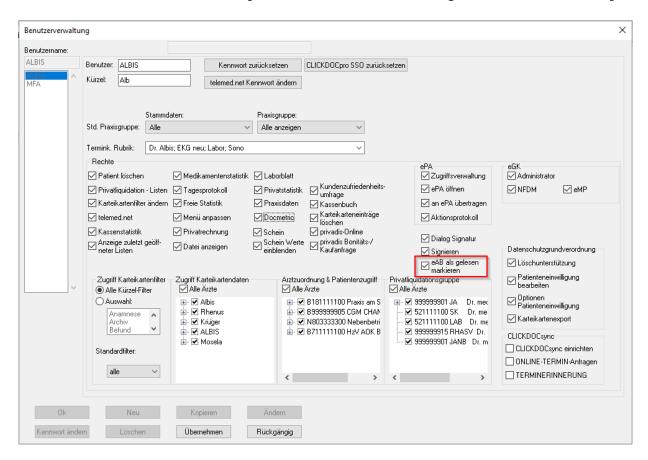
Über das Symbol werden angewählte eARZTBRIEFe im Posteingang als gelesen markiert. Der angewählte eARZTBRIEF wechselt in der Liste von Fettschrift auf Normalschrift und das Symbol von

auf .Diese Funktion kann nur genutzt werden, wenn der aktuelle Benutzer in der Benutzerverwaltung das entsprechende Recht besitzt.

Über den CGM ALBIS Menüpunkt Stammdaten | Benutzerverwaltung |

Benutzerverwaltung.... geben Sie einem Benutzer das Recht, eARZTBRIEFe als gelesen zu markieren. Sie benötigen zum Öffnen der Benutzerverwaltung ein Administrator-Kennwort. Wenn Sie dieses noch nicht selbst angelegt haben, wenden Sie sich bitte an Ihren CGM ALBIS Vertriebs- und Servicepartner, der Sie bei Anpassungen in der Benutzerverwaltung gerne unterstützen wird. Bitte beachten Sie, dass das Administrator-Kennwort vom CGM ALBIS Vertriebs- und Servicepartner ausschließlich an den Praxisverantwortlichen übergeben werden darf.

Sie finden das neue Recht eAB als gelesen markieren im Dialog Benutzerverwaltung:



#### 3.9.2 Entwürfe

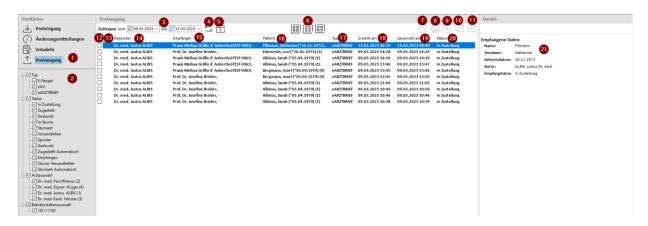
Alle gespeicherten eARZTBRIEFe werden im ePostfach in Entwürfe angezeigt. Aktuell kann aus dieser Anzeige keine weitere Aktion ausgeführt werden.

Es ist geplant, in einer späteren CGM ALBIS Version die Bearbeitung des gespeicherten eARZTBRIEF, sowie einen Sammelversand aus dem ePostfach aus Entwürfe vornehmen zu können.

#### 3.9.3 Postausgang

Alle durch die Praxis versendeten eARZTBRIEFe werden im <code>ePostfach</code> im <code>Postausgang</code> angezeigt. Sie erreichen dieses Postfach über den CGM ALBIS Menüpunkt <code>Extern</code>  $\mid$  <code>ePostfach</code> und

wechseln dort in das Postfach Postausgang oder Sie nutzen das Symbol in der Toolbare eAnwendungen. Es öffnet sich der folgende Dialog:



	Beschreibung	Bemerkung
1	Postfachauswahl	
2	Ansichtsfilter	
3	Zeitraum-Filter für die Anzeige der Liste	
4	Aktualisieren der Liste	
5	Zeigt alle Daten des aktuellen Tages an	
6	Alle Inhalte der Liste anwählen / Auswahl in der Liste umkehren / Auswahl in der Liste aufheben	
7	Ausgewählte Daten als Liste drucken	
8	Drucken	nur für E-Rezept und eAU
9	Stornieren	nur für E-Rezept und eAU
10	Senden	Aktuell nur für E-Rezept und eAU
11	KIM Nachrichten abrufen	
12	Auswahl einer oder mehrerer Briefe zum Erstellen der Liste	
13	Anzeige, ob der eARZTBRIEF einen Anhang erhält	
14	Absender der Nachricht	
15	Empfänger der Nachricht	Zunächst wird hier nur die Praxis als Empfänger angezeigt. Weitere Anpassungen folgen.
16	Daten des Patienten	Wenn die Anzeige in dieser Spalte leer bleibt, konnte der eARZTBRIEF nicht automatisch einem Patienten zugeordnet werden. Per Doppelklick kann der Patient geöffnet werden.
17	Typ der Mitteilung	
18	Datum und Uhrzeit, wann die Nachricht erstellt wurde	
19	Datum und Uhrzeit, wann die Nachricht gesendet wurde	
20	Status der Nachricht	
	In Zustellung oder Zugestellt	
21	In diesem Bereich werden die Details des eARZTBRIEF angezeigt	

# 3.10 Empfangsbestätigung CGM eARZTBRIEF

#### 3.10.1 Karteikarte des Patienten

Wird ein CGM eARZTBRIEF erstellt, wird hinter dem entsprechenden Eintrag der Übertragungsstatus des CGM eARZTBRIEF angezeigt. Unterschieden werden 2 Status:

1. Empfangsbestätigung offen => bedeutet, dass vom Empfangssystem noch keine Bestätigung versendet wurde.

SK	Mi	08.02.2023	eBrie	CGM eARZTBRIEF Versand an testcenter-0503 abgeschlossen	<empfangsbestätigung offen=""></empfangsbestätigung>	Ī
----	----	------------	-------	---	--	---

Unterstützt das Zielsystem nicht die Funktionalität der Empfangsbestätigung, bleibt der Status auf Empfangsbestätigung offen, dies bedeutet nicht zwangsläufig, dass der Brief nicht angekommen ist.

2. Empfang bestätigt => bedeutet, dass vom Empfangssystem eine Bestätigung über den Eingang versendet wurde.

SK Mi 08.02.2023 eBrie CGM eARZTBRIEF Versand an testcenter-0503 abgeschlossen <a href="mailto:cmpfang-bestätigt">Empfang-bestätigt</a> >
---

# 4 Telematikinfrastruktur

# 4.1 Hinweise für ablaufenden Zertifikate in Komponenten der Telematikinfrastruktur (TI)

Die Zertifikate in den Komponenten (Konnektor, gSMC-KT, SMC-B, eHBA) der Telematikinfrastruktur (TI) sind mit einem Ablaufdatum versehen. Mit Erreichen des Ablaufdatums ist ein Verbindungsaufbau in die TI nicht mehr möglich.

Sollte eine Ihrer Komponenten in Kürze von einem Zertifikatsablauf betroffen sein, werden Ihnen in Abhängigkeit vom ersten Zertifikatsablauf folgende Hinweise angezeigt:

Erster Zertifikatsablauf in weniger als 12 Monaten:

#### Wichtiger Hinweis - Bitte aufmerksam lesen!

Sehr geehrte CGM ALBIS-Anwenderin, sehr geehrter CGM ALBIS-Anwender,



die TI-Komponenten in Ihrer Praxis sind innerhalb der nächsten 12 Monate von einem Zertifikatsablauf betroffen und müssen getauscht werden.\* Dies ist notwendig, da nach Ablauf eines Zertifikats keine Verbindung mehr zur TI hergestellt werden kann. Das Einlesen von eGKs, der Versand von KIM-Nachrichten inkl. eAUs sowie die Übertragung der Quartalsabrechnung über das sichere Netz der KVen sind dann nicht mehr möglich.

Nach dem Klick auf die Schaltfläche erfahren Sie nach **Eingabe Ihrer Kundennummer und Postleitzahl**, wann die TI-Komponenten in Ihrer Institution von einem Zertifikatsablauf betroffen sind. Anschließend können Sie online im CGM TI-Webshop (<a href="www.meine-ti.de/ti-erneuern">www.meine-ti.de/ti-erneuern</a>) Ihren Hardwaretausch beauftragen. Wir empfehlen eine frühzeitige Bestellung, um einen reibungslosen Austausch sicherzustellen.

Für Rückfragen erreichen Sie Ihren DVO unter der Telefonnummer 0800 533 2829.

ZERTIFIKATSABLAUF PRÜFEN

MERKZETTEL ANZEIGEN

☐ Ich habe die neuen Komponenten bestellt und einen Installationstermin vereinbart. Hinweis nicht mehr anzeigen.

\*gemäß § 341 Abs. 6 SGB V in Verbindung mit dem Beschluss der Vertreterversammlung der gematik vom 28.02.2022.

**SCHLIESSEN** 

#### Erster Zertifikatsablauf in weniger als 6 Monaten:

#### Wichtiger Hinweis – Bitte aufmerksam lesen! In Ihrer Praxis ist ein Austausch Ihrer TI-Komponenten erforderlich



Sehr geehrte CGM ALBIS-Anwenderin, sehr geehrter CGM ALBIS-Anwender,

die TI-Komponenten in Ihrer Institution sind in Kürze von einem Zertifikatsablauf betroffen und müssen getauscht werden.\* Dies ist notwendig, da nach Ablauf eines Zertifikats keine Verbindung mehr zur TI hergestellt werden kann. Das Einlesen von eGKs, der Versand von KIM-Nachrichten inkl. eAUs sowie die Übertragung der Quartalsabrechnung über das sichere Netz der KVen sind dann nicht mehr möglich.

Bitte beauftragen Sie jetzt den Austausch der TI-Komponenten. Die Kosten gemäß Erstattungspauschale werden Ihnen über die KV-Abrechnung erstattet und entsprechen dem aktuellen CGM-Angebot. Klicken Sie dafür auf die Schaltfläche "Zertifikatsablauf prüfen". Hier erfahren Sie nach Eingabe Ihrer Kundennummer und Postleitzahl die Ablaufdaten Ihrer TI-Komponenten. Anschließend können Sie direkt online im CGM TI-Webshop (www.meine-ti.de/ti-erneuern) die neuen TI-Komponenten für den Austausch bestellen.

Für Rückfragen erreichen Sie Ihren DVO unter der Telefonnummer 0800 533 2829.

#### ZERTIFIKATSABLAUF PRÜFEN

MERKZETTEL ANZEIGEN

Lich habe die neuen Komponenten bestellt und einen Installationstermin vereinbart. Hinweis für die nächsten sieben Tage nicht mehr anzeigen.

\*gemäß § 341 Abs. 6 SGB V in Verbindung mit dem Beschluss der Vertreterversammlung der gematik vom 28.02.2022.

**SCHLIESSEN** 

# Wichtiger Hinweis - Bitte jetzt handeln! Ihre TI-Anbindung ist gefährdet – VSDM, KIM und eAU sind ab dem 31.10.2022 nicht mehr möglich



Sehr geehrte CGM ALBIS-Anwenderin, sehr geehrter CGM ALBIS-Anwender.

Ihre TI-Komponenten müssen dringend getauscht werden, da die Zertifikate in Ihren Komponenten in Kürze ablaufen und Ihre TI-Anbindung gefährdet ist. Sie sind zu diesem Austausch und zur Aufrechterhaltung Ihrer TI-Anbindung verpflichtet.\* Bitte beauftragen Sie jetzt unbedingt den Austausch der TI-Komponenten, um weiterhin arbeitsfähig zu bleiben und eine ordnungsgemäße Abrechnung erstellen zu können. Die Kosten gemäß Erstattungspauschale werden Ihnen über die KV-Abrechnung erstattet und entsprechen dem aktuellen CGM-Angebot. Klicken Sie dafür auf die Schaltfläche "Zertifikatsablauf prüfen". Hier erfahren Sie nach Eingabe Ihrer Kundennummer und Postleitzahl die Ablaufdaten Ihrer TI-Komponenten. Anschließend können Sie direkt online im CGM TI-Webshop (www.meine-ti.de/ti-erneuern) die neuen TI-Komponenten für den Austausch bestellen.

Wenn Sie bereits bestellt, aber noch keinen Installationstermin vereinbart haben, nehmen Sie bitte dringend Kontakt mit Ihrem DVO auf.

Für Rückfragen und zur Terminabstimmung erreichen Sie Ihren DVO unter der Telefonnummer 0800 533 2829.

Sollten Sie den Tausch Ihrer TI-Komponenten bereits bestellt und einen Installationstermin vereinbart haben, sehen Sie diesen Hinweis bitte als hinfällig an

#### ZERTIFIKATSABLAUF PRÜFEN

MERKZETTEL ANZEIGEN

☐ Ich habe die neuen Komponenten bestellt und einen Installationstermin vereinbart. Hinweis für die nächsten sieben Tage nicht mehr anzeigen.

\*gemäß § 341 Abs. 6 SGB V in Verbindung mit dem Beschluss der Vertreterversammlung der gematik vom 28.02.2022.

SCHLIESSEN

Mit einem Klick auf die Schaltfläche ZERTIFIKATSABLAUF PRÜFEN werden Sie auf die Tl-Hardwaretausch-Webseite des CGM Connectivity-Webshops weitergeleitet, auf der nach Eingabe der Kundennummer und Postleitzahl die betroffenen Komponenten aufgelistet und zur Nachbestellung angeboten werden.

Um Ihnen eine vollständige Übersicht zu den vom Zertifikatsablauf betroffenen TI-Komponenten anzuzeigen, werden automatisch Informationen zu den von Ihnen genutzten Komponenten an den CGM Connectivity-Webshop übertragen.

Zu folgenden Komponenten werden die jeweilige Seriennummer, das Ablaufdatum des Zertifikats und ggf. der Hersteller übertragen:

- Konnektor
- SMC-B
- gSMC-KT
- eHBA

Praxen, die proaktiv wissen möchten, wann erste Zertifikate in ihrer Praxis ablaufen, können sich die Laufzeit ihrer Zertifikate im CGM TI-Webshop unter <a href="https://www.meine-ti.de/ti-erneuern">www.meine-ti.de/ti-erneuern</a> anzeigen lassen.

#### Wichtige Telefonnummern und Websites für TI-Anwendende:

Wichtige releionnummern und Websites für II-Anwendende.		
Hinweise bei eingeschränkter TI-Verbindung:	www.cgm.com/ti-radar	
Update- und Upgradeinfos sowie Services:	www.cgm.com/ti-support	
Relevante Hintergrundinformationen zur TI:	www.cgm.com/ti-newsletter	
Informationen zu ablaufenden Zertifikaten (Hardwaretausch):	www.cgm.com/ti-erneuern	
Prüfmodul Zertifikatsabläufe und Online-Bestellung:	www.meine-ti.de/ti-erneuern	
Telefon TI-Beratung (Vertrieb):	0800 - 533 282 9	
Telefon TI-Support (Technik):	0800 - 551 551 2	

Hinweise für KIM (Kommunikation im Medizinwesen)

Wichtiger Tipp im Rahmen einer Neubestellung von SMC-B oder eHBA: Führen Sie nach Erhalt Ihrer neuen Karten möglichst bald jeweils die Freischaltung durch. Damit stellen Sie sicher, dass Ihre KIM-Nachrichten entsprechend verschlüsselt werden und dass diese sowohl mit der bisherigen Karte (solange diese noch im Einsatz ist) als auch mit der neuen Karte entschlüsselt werden können.

# 5 Formulare

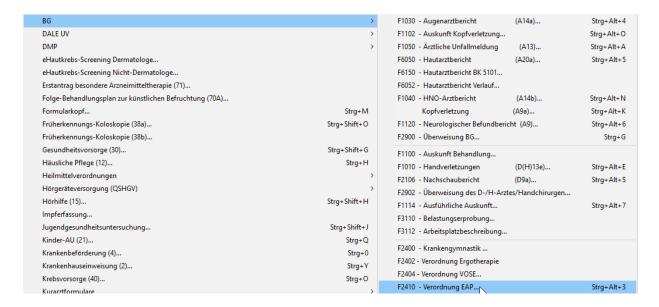
#### 5.1 BG-Formular F2410 neue Version BFB

Mit der aktuellen Version CGM ALBIS Q2/2023 (23.20) stellen wir Ihnen die neue Version des BG-Formulars F2410-Verordnung EAP zur Verfügung.

Die neue Formularversion ist als Blankoformularversion in CGM ALBIS integriert. Bereits ältere, ausgestellte Formulare lassen sich weiterhin wie gewohnt öffnen und ausdrucken. Mit Einspielen des Updates werden automatisch die neuen Formulare verwendet.

Das neue BG-Formular F2410 können Sie über folgende Wege in CGM ALBIS öffnen:

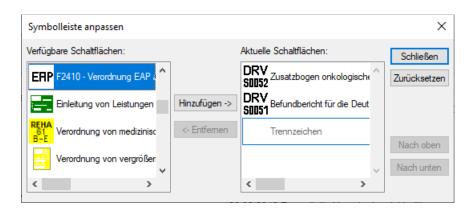
• Über den Menüpunkt Formular



- Über Eingabe des Karteikartenkürzels feap
- Über das Funktionsleisten-Symbol



# Dieses Symbol blenden Sie in der Funktionsleiste wie folgt ein: Gehen Sie im Menü auf Ansicht | Funktionsleiste | Anpassen | weitere Formulare, dort fügen Sie das neue Symbol, z. Bsp. über einen Doppelklick, hinzu.



# Über die jeweils beschriebenen Wege öffnet sich nach dem Einspielen des Updates folgender Dialog:

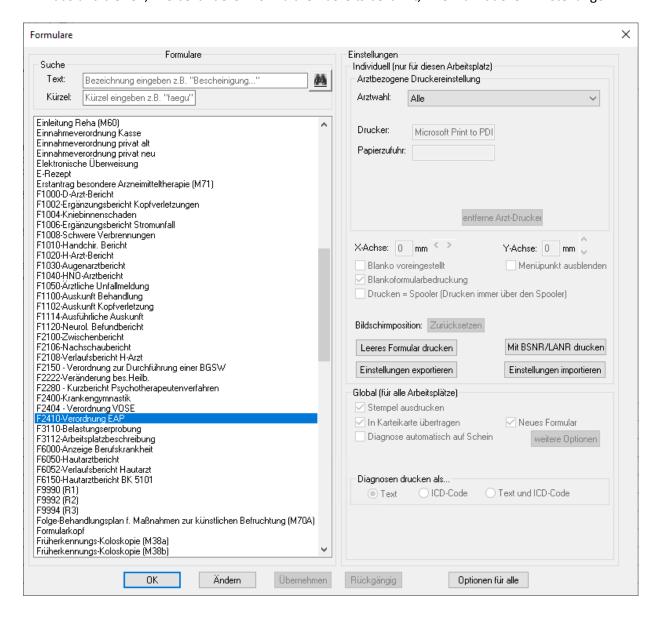
<b>erordnung</b> zur Durchführung einer E <b>rweit</b>	erten Ambul	anten F	hysiothe	rapie (EAP)	
nfallversicherungsträger					
3G Holz & Metall BV Erfurt				erst mit Vorliegen der Kosten	
ame, Vorname der versicherten Person	<u>G</u> eburtsdatu	m			
Albinus, Sarah	16.02.1954		notwendig. Ei erforderlich.	ine weitere Kostenzusage de	s UV-Trägers ist nicht
llständige Anschrift				sst als Komplextherapie imme Therapie und Medizinische Ti	
Hans-Böckler-Straße 5 D-56566 Neuwied			Eine isolierte I	MTT bedarf keiner Kostenzus	
elefon-Nr.		_		urchzuführen. · Weitere Hinweise siehe Folg	eseite -
15751674309					
eschäftigt als			Unf <u>a</u> lltag	Az. des UV-Trägers	
. Diagnose(n), die die EAP begründen	ICD-10	 OP-Datum	Art der Ve	ersorgung	AO-Klass.
			7		
. Weitere Diagnose(n) und Kontextfaktoren					
Die d	ı (Freitext un	d ICD 1	0), die für	die EAP relevant seir	ı können
The state of the s	ı (Freitext un	d ICD 1	0), die für	die EAP relevant seir	n können
	ı (Freitext un	d ICD 1	0), die für	die EAP relevant seir	n können
. Therapiehinweise	ı (Freitext un	d ICD 1	0), die für	die EAP relevant seir	n können
. Therapiehinweise  Stabilitätsgrad (z. B. belastungsstabil bis 20 kg):	ı (Freitext un	d ICD 1	0), die für	die EAP relevant seir	n können
. Therapiehinweise  Stabilitätsgrad (z. B. belastungsstabil bis 20 kg):  Weitere Limitierungen (z. B. Bewegungsausmaß):	(Freitext un	d ICD 1	0), die für	die EAP relevant seir	n können
. Therapiehinweise  Stabilitätsgrad (z. B. belastungsstabil bis 20 kg):	(Freitext un	d ICD 1	0), die für	die EAP relevant seir	n können
. Therapiehinweise  Stabilitätsgrad (z. B. belastungsstabil bis 20 kg):  Weitere Limitierungen (z. B. Bewegungsausmaß):	(Freitext un	d ICD 1	0), die für	die EAP relevant seir	n können
Therapiehinweise  Stabilitätsgrad (z. B. belastungsstabil bis 20 kg):  Weitere Limitierungen (z. B. Bewegungsausmaß):  Therapieeinschränkende Wunden:			0), die für	die EAP relevant seir	n können
Therapiehinweise  Stabilitätsgrad (z. B. belastungsstabil bis 20 kg):  Weitere Limitierungen (z. B. Bewegungsausmaß):  Therapieeinschränkende Wunden:  Multiresistente Erreger (Typ und Lokalisation):	orachbarriere etc	·.):			n können
. Therapiehinweise  Stabilitätsgrad (z. B. belastungsstabil bis 20 kg):  Weitere Limitierungen (z. B. Bewegungsausmaß):  Therapieeinschränkende Wunden:  Multiresistente Erreger (Typ und Lokalisation):  Sonstige (z. B. orthopädietechnische Versorgung, Sp.	orachbarriere etc	·.):			n können
. Therapiehinweise  Stabilitätsgrad (z. B. belastungsstabil bis 20 kg):  Weitere Limitierungen (z. B. Bewegungsausmaß):  Therapieeinschränkende Wunden:  Multiresistente Erreger (Typ und Lokalisation):  Sonstige (z. B. orthopädietechnische Versorgung, Sp. Bitte um telefonische Rücksprache durch Therapeutin	orachbarriere etc n/Therapeuten (	:.): Telefon-N	. und Zeitfen		n können
. Therapiehinweise  Stabilitätsgrad (z. B. belastungsstabil bis 20 kg):  Weitere Limitierungen (z. B. Bewegungsausmaß):  Therapieeinschränkende Wunden:  Multiresistente Erreger (Typ und Lokalisation):  Sonstige (z. B. orthopädietechnische Versorgung, Sp. Bitte um telefonische Rücksprache durch Therapeutin	orachbarriere etc n/Therapeuten (	:.): Telefon-N	. und Zeitfen	ister angeben):	n können
. Therapiehinweise  Stabilitätsgrad (z. B. belastungsstabil bis 20 kg):  Weitere Limitierungen (z. B. Bewegungsausmaß):  Therapieeinschränkende Wunden:  Multiresistente Erreger (Typ und Lokalisation):  Sonstige (z. B. orthopädietechnische Versorgung, Sp. Bitte um telefonische Rücksprache durch Therapeutin	orachbarriere etc n/Therapeuten (	:.): Telefon-N	. und Zeitfen	ister angeben):	n können
. Therapiehinweise  Stabilitätsgrad (z. B. belastungsstabil bis 20 kg):  Weitere Limitierungen (z. B. Bewegungsausmaß):  Therapieeinschränkende Wunden:  Multiresistente Erreger (Typ und Lokalisation):  Sonstige (z. B. orthopädietechnische Versorgung, Sp. Bitte um telefonische Rücksprache durch Therapeutin	orachbarriere etc n/Therapeuten ( ler Gehstützen,	:.): Telefon-N	. und Zeitfen eigen 1. Etag	ister angeben): ie; ROM 0-0-90° etc.)	n können
. Therapiehinweise  Stabilitätsgrad (z. B. belastungsstabil bis 20 kg):  Weitere Limitierungen (z. B. Bewegungsausmaß):  Therapieeinschränkende Wunden:  Multiresistente Erreger (Typ und Lokalisation):  Sonstige (z. B. orthopädietechnische Versorgung, Sp.  Bitte um telefonische Rücksprache durch Therapeutin  Konkrete Therapieziele (z. B. Abtrainieren d.	orachbarriere etc n/Therapeuten ( ler Gehstützen,	:.): Telefon-N	. und Zeitfen eigen 1. Etag	ister angeben): ie; ROM 0-0-90° etc.)	n können
. Therapiehinweise  Stabilitätsgrad (z. B. belastungsstabil bis 20 kg):  Weitere Limitierungen (z. B. Bewegungsausmaß):  Therapieeinschränkende Wunden:  Multiresistente Erreger (Typ und Lokalisation):  Sonstige (z. B. orthopädietechnische Versorgung, Sp. Bitte um telefonische Rücksprache durch Therapeutir  Konkrete Therapieziele (z. B. Abtrainieren d. Arbeitsplatzbezogene Therapieziele (z. B. Überkopfa	orachbarriere etc n/Therapeuten ( der Gehstützen, arbeit, Bewältigu	): Telefon-N Treppenst	eigen 1. Etag	nster angeben): ne; ROM 0-0-90° etc.) dken, Heben/Tragen)	
. Therapiehinweise  Stabilitätsgrad (z. B. belastungsstabil bis 20 kg):  Weitere Limitierungen (z. B. Bewegungsausmaß):  Therapieeinschränkende Wunden:  Multiresistente Erreger (Typ und Lokalisation):  Sonstige (z. B. orthopädietechnische Versorgung, Sp. Bitte um telefonische Rücksprache durch Therapeutir  Konkrete Therapieziele (z. B. Abtrainieren d. Arbeitsplatzbezogene Therapieziele (z. B. Überkopfa	orachbarriere etc n/Therapeuten ( der Gehstützen, i arbeit, Bewältigu	:.): Telefon-N Treppenst	. und Zeitfen eigen 1. Etag gen Gehstrec	ister angeben): ie; ROM 0-0-90° etc.)	
. Therapiehinweise  Stabilitätsgrad (z. B. belastungsstabil bis 20 kg):  Weitere Limitierungen (z. B. Bewegungsausmaß):  Therapieeinschränkende Wunden:  Multiresistente Erreger (Typ und Lokalisation):  Sonstige (z. B. orthopädietechnische Versorgung, Sp. Bitte um telefonische Rücksprache durch Therapeutir  Konkrete Therapieziele (z. B. Abtrainieren d. Arbeitsplatzbezogene Therapieziele (z. B. Überkopfa	orachbarriere etc n/Therapeuten ( der Gehstützen, i arbeit, Bewältigu	:.): Telefon-N Treppenst	. und Zeitfen eigen 1. Etag gen Gehstrec	nster angeben): ne; ROM 0-0-90° etc.) dken, Heben/Tragen)	
. Therapiehinweise  Stabilitätsgrad (z. B. belastungsstabil bis 20 kg):  Weitere Limitierungen (z. B. Bewegungsausmaß):  Therapieeinschränkende Wunden:  Multiresistente Erreger (Typ und Lokalisation):  Sonstige (z. B. orthopädietechnische Versorgung, Sp. Bitte um telefonische Rücksprache durch Therapeutir  Konkrete Therapieziele (z. B. Abtrainieren d. Arbeitsplatzbezogene Therapieziele (z. B. Überkopfa	orachbarriere etc n/Therapeuten ( der Gehstützen, brbeit, Bewältigu mnastik, Phy d in EAP-Ein	Telefon-N  Treppenst  Treppenst  Treppenst  Treppenst  Treppenst	eigen 1. Etaggen Gehstrecche Thera	e; ROM 0-0-90° etc.) cken, Heben/Tragen) pie und MTT als Kom	

Das Formular ist mit den üblichen Funktionalitäten, ähnlich wie bei bereits bekannten Formularen, ausgestattet. Die Statuszeile zeigt Ihnen bei Auswahl bestimmter Felder zusätzliche Funktionalitäten.

Einstellungen für dieses Formular können Sie unter Optionen | Formulare...durchführen.

Daraufhin öffnet sich die unten angezeigte Liste, wählen Sie hier den Eintrag F2410-Verordnung

EAP aus und treffen, wie bei anderen Formularen bereits bekannt, Ihre individuellen Einstellungen.

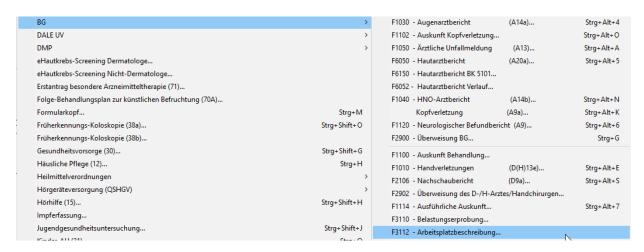


#### 5.2 BG-Formular F3112 neue Version BFB

Mit der aktuellen Version CGM ALBIS Q2/2023 (23.20) stellen wir Ihnen die neue Version des BG-Formulars F3112-Arbeitsplatzbeschreibung zur Verfügung. Die neue Formularversion ist als Blankoformularversion in CGM ALBIS integriert. Bereits ältere, ausgestellte Formulare lassen sich weiterhin wie gewohnt öffnen und ausdrucken. Mit Einspielen des Updates werden automatisch die neuen Formulare verwendet.

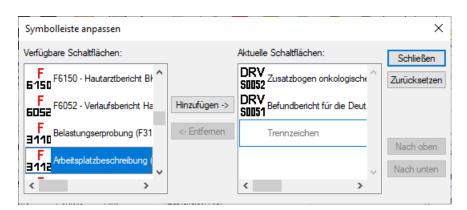
Das neue BG-Formular F3112 können Sie über folgende Wege in CGM ALBIS öffnen:

• Über den Menüpunkt Formular



- Über Eingabe des Karteikartenkürzels £3112
- Über das Funktionsleisten-Symbol

Dieses Symbol blenden Sie in der Funktionsleiste wie folgt ein: Gehen Sie im Menü auf Ansicht | Funktionsleiste | Anpassen | weitere Formulare, dort fügen Sie das neue Symbol, z. Bsp. über einen Doppelklick, hinzu.

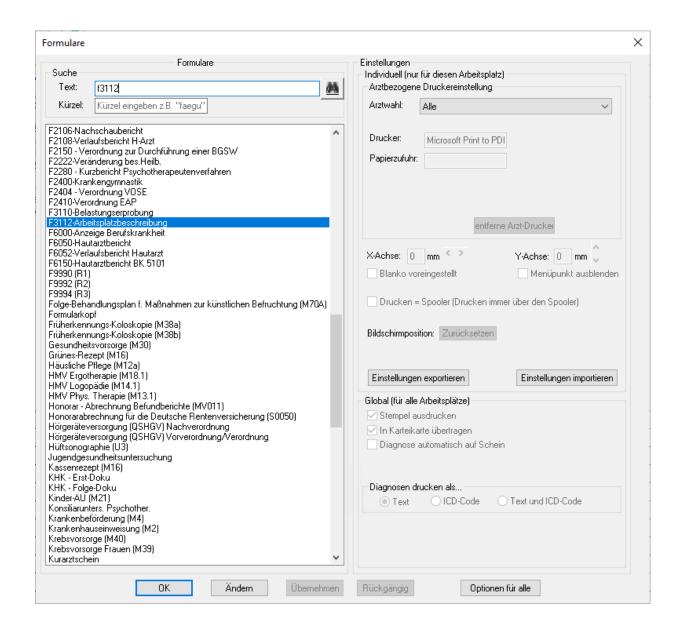


Über die jeweils beschriebenen Wege öffnet sich nach dem Einspielen des Updates folgender Dialog:

Name:	Albinus, Sarah	Aktenzeichen:
. Zulel	tzt tätig gewesen als(z.B. Maurer∕-in, Lagerarbeite	st/-in, usw.):
N S I	nere Angaben zu dieser Tätigkeit	
	tändiges Stehen	☐ Arbeit bei künstlichem Licht
	ehen und Stehen	Angestrengtes Sehen (Feinarbeit)
— □ St	tändiges Sitzen	☐ Arbeit im Freien
_ _ Im	n Wechsel von Stehen/Gehen/Sitzen	☐ Arbeit bei Nässe
— □ St	tarke Beanspruchung der Hand	Arbeit bei Kälte
_ [	rechts links	Arbeit bei Hitze
□ St	tarke Beanspruchung des Armes	Arbeit bei Zugluft
	rechts links	Arbeit bei starkem Lärm
☐ St	tarke Beanspruchung des Beines	dauernd zeitweilig
	rechts links	Starke Staubentwicklung, Gase, Dämpfe
☐ Ar	rbeit an laufender Maschine	☐ Fahren von Pkw
☐ Ar	rbeit oft in gebückter Stellung	Fahren von Lkw
☐ Ar	rbeit oft mit erhobenen Armen	☐ bis 7,5 t ☐ über 7,5 t
☐ Ar	rbeit oft kniend, hockend o. Ä.	mit Ladearbeiten ohne Ladearbeiten
□н	eben und Tragen von Lasten bis 7 kg	Fahren sonstiger Fahrzeuge (z. B. Stapler)
□н	eben und Tragen von Lasten von 7 - 20 kg	☐ Vollzeit
□н	eben und Tragen von Lasten über 20 kg	☐ Teilzeit Std. / tägl.
□ Ar	rbeit auf Gerüsten und Leitern	Nachtschicht
□н.	autbelastende Arbeit	Akkord
ionstic	ge Hinweise:	

Das Formular ist mit den üblichen Funktionalitäten, ähnlich wie bei bereits bekannten Formularen, ausgestattet. Die Statuszeile zeigt Ihnen bei Auswahl bestimmter Felder zusätzliche Funktionalitäten.

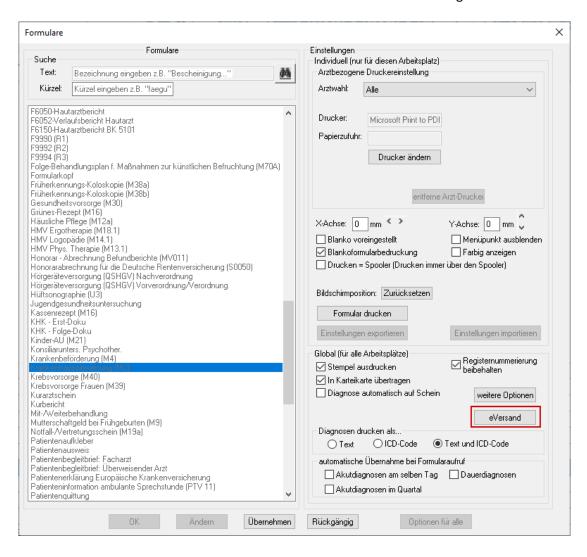
Einstellungen für dieses Formular können Sie unter Optionen | Formulare...durchführen. Daraufhin öffnet sich die unten angezeigte Liste, wählen Sie hier den Eintrag F3112- Arbeitsplatzbeschreibung aus und treffen, wie bei anderen Formularen bereits bekannt, Ihre individuellen Einstellungen.

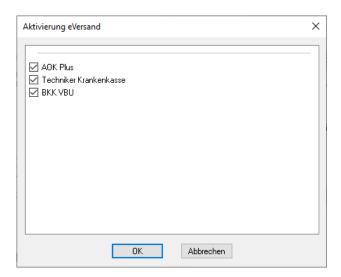


## 5.3 Elektronischer Versand Muster 2 (Krankenhauseinweisung) BKK VBU

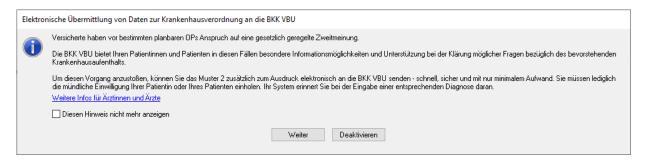
Ab der Version CGM ALBIS Q2/2023 (23.20) kann das Muster 2 auch bei Patienten, die bei der BKK VBU versichert, elektronisch über KIM (Kommunikation im Medizinwesen) versendet werden. Der Versand ist mit Einspielen des Updates automatisch aktiv. Hierzu muss eine KIM Einrichtung erfolgt sein und ein gültiger, aktiver eHBA vorliegen. Weitere Informationen zur KIM Einrichtung sind in CGM ALBIS über den Menüpunkt ? | Infoseiten | Dokumentationen | Kommunikation im Medizinwesen zu finden. Diese Funktion steht nur für Betriebsstätten aus bestimmten Postleitzahlenregionen zur Verfügung

Unter Optionen | Formulare | Krankenhauseinweisung gibt es den Schalter eVersand. Hierüber kann der elektronische Versand der einzelnen Kassen angewählt werden.



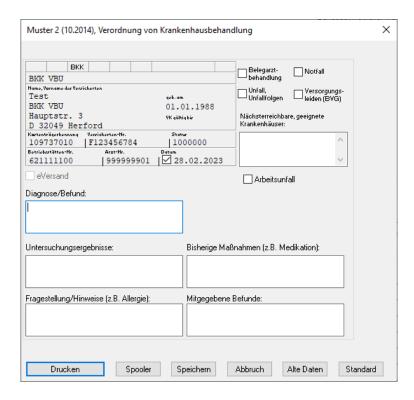


Wenn jetzt bei einem passenden Patienten das Formular geöffnet wird, kommt folgender allgemeiner Hinweis zur elektronischen Übermittlung des Muster 2:

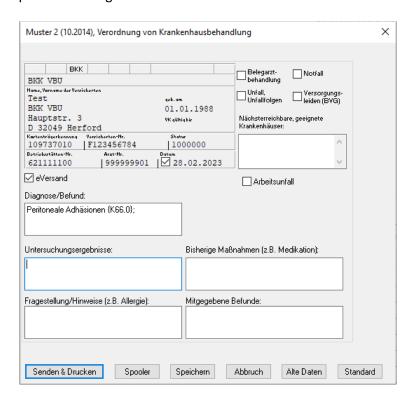


Durch Aktivierung des Schalters Diesen Hinweis nicht mehr anzeigen, wird der Hinweis künftig nicht mehr angezeigt. Beim Anwählen der Schaltfläche Deaktivieren, öffnet sich der Dialog Optionen | Formulare.

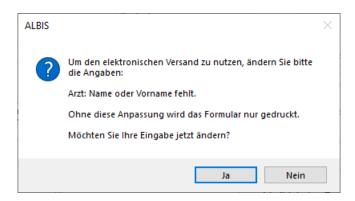
### Mit Klick auf die Schaltfläche Weiter wird das Formular geöffnet.



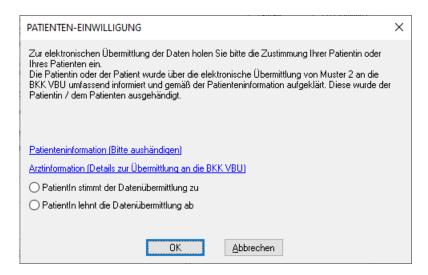
#### Nach Eingabe einer passenden Diagnose ändert sich das Formular:



Die Schaltfläche wurde in Senden & Drucken geändert. Zusätzlich wird beim Versand eine Plausibilitätsprüfung durchgeführt. Sollte es hier Auffälligkeiten geben, erscheint beim Klick auf Senden & Drucken ein entsprechender Hinweis:



Um das Formular versenden zu können, müssen alle Fehler korrigiert sein. Sind alle Fehler korrigiert, kann das Formular versendet werden. Nach Klick auf Senden & Drucken wird das Formular gedruckt und die Einwilligung des Patienten abgefragt.



Hier wird angegeben, ob der Patient der Datenübermittlung für den eVersand zustimmt. Wird der Datenübermittlung zugestimmt, gilt sie nur für dieses eine Formular. Bei einem neuen Formular kommt eine erneute Abfrage der Patienteneinwilligung. Im Anschluss kommt eine weitere Arztauswahl, über welchen KIM-Account der Versand durchgeführt werden soll.

Nach Bestätigung schließt sich das Formular, im Karteikarteneintrag des Formulars ist im hinteren Bereich eine Statusanzeige zu sehen. Hier kann der jeweilige Status eingesehen werden:



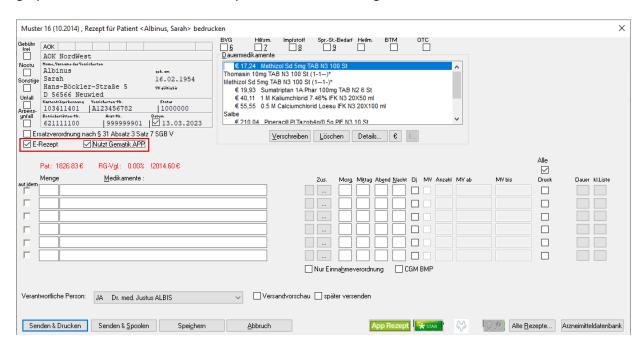
Stimmt der Patient nicht zu, wird das Formular wie gewohnt nur gedruckt.

# 5.4 E-Rezept | Einstellung des Ausdrucks | Gematik APP

Mit der Version CGM ALBIS Q2/2023 (23.20) kann festgelegt werden, wann ein versendetes E-Rezept zusätzlich gedruckt werden soll. Des Weiteren kann auf dem Rezept angegeben werden, ob der Patient die Gematik APP nutzt.

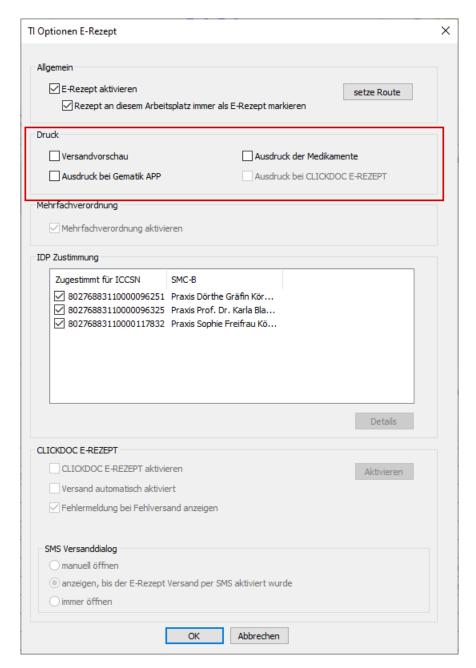
#### 5.4.1 Gematik App

Ab sofort kann auf dem Rezept durch Setzen des Schalters Nutzt Gematik APP angegeben werden, ob der geöffnete Patient die Gematik APP nutzt. Diese Einstellung wird zu diesem Patienten gespeichert und beim nächsten Rezept automatisch wieder gesetzt.

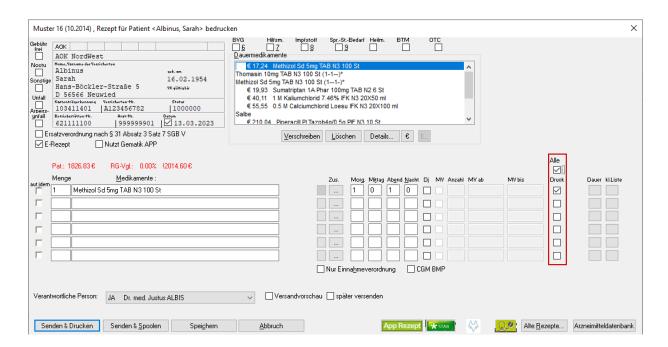


#### 5.4.2 Einstellungen des Ausdrucks

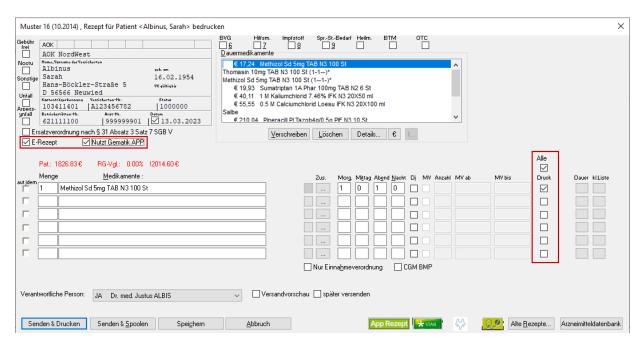
Die Einstellungen bestimmen die Vorbelegung auf dem Rezept. Individuelle Änderungen können wie gewohnt direkt auf dem Rezept vorgenommen werden. Hierzu gibt es unter Optionen | TI-Optionen | E-Rezept im Bereich Druck folgende Möglichkeiten:



Der Schalter Ausdruck der Medikamente bezieht sich auf den Ausdruck, wenn nur der Schalter E-Rezept auf dem Rezept aktiv ist. In dieser Konstellation öffnet sich das Rezept wie folgt:



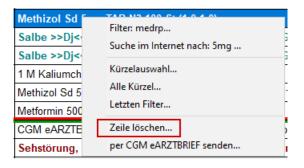
Der Schalter Ausdruck bei Gematik APP bezieht sich auf den Ausdruck, wenn auf dem E-Rezept der Schalter Nutzt Gematik APP gesetzt ist.



Wird ein Rezept nicht elektronisch versendet, wird es wie gewohnt immer ausgedruckt.

# 5.5 E-Rezept | Löschen von nicht versendeten oder stornierten E-Rezepten

Mit der Version CGM ALBIS Q2/2023 (23.20) können gespeicherte, stornierte oder nicht versendete E-Rezepte gelöscht werden. Hierzu markieren Sie wie gewohnt den entsprechenden Karteikarteneintrag und betätigen die entf -Taste oder klicken alternativ mit der rechten Maustaste und dann auf Zeile löschen...



Damit werden diese E-Rezepte nicht mehr im <code>ePostfach</code> und nicht mehr in den Statistiken aufgeführt. Sollten Sie einen Patienten in CGM ALBIS löschen, werden die E-Rezepte dieses Patienten ebenfalls weder im <code>ePostfach</code> noch in den Statistiken aufgeführt.

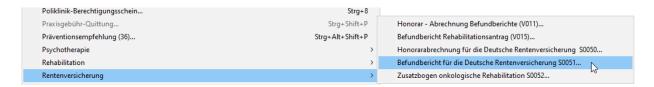
#### Achtung!

Ein bereits erfolgreich versendetes E-Rezept kann nicht aus der Karteikarte gelöscht werden.

#### 5.6 Formular Muster S0051 Neue Formularversion BFB

Mit der aktuellen Version CGM ALBIS Q2/2023 (23.20) stellen wir Ihnen die neue Formularversion des Befundberichts für die Deutsche Rentenversicherung (Muster S0051) zur Verfügung. Die neue Formularversion ist als Blankoformularversion in CGM ALBIS integriert. Bereits ältere, ausgestellte Formulare lassen sich weiterhin wie gewohnt öffnen und ausdrucken. Mit Einspielen des Updates werden automatisch die neuen Formulare verwendet. Das neue Formular Muster S0051 können Sie über folgende Wege in CGM ALBIS öffnen:

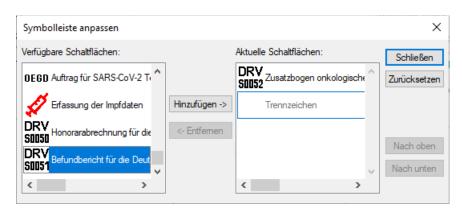
• Über den Menüpunkt Formular



- Über Eingabe des Karteikartenkürzels £0051
- Über das Funktionsleisten-Symbol



Dieses Symbol blenden Sie in der Funktionsleiste wie folgt ein: Gehen Sie im Menü auf Ansicht | Funktionsleiste | Anpassen | weitere Formulare, dort fügen Sie das neue Symbol, z. Bsp. über einen Doppelklick, hinzu.

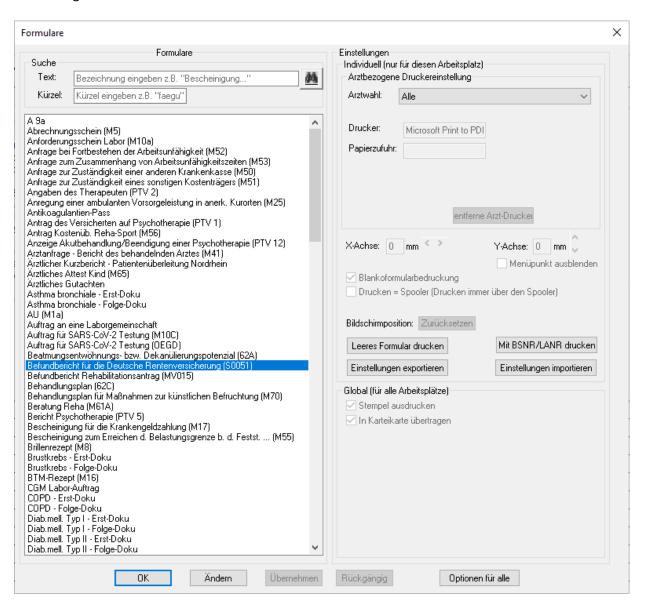


Über die jeweils beschriebenen Wege öffnet sich nach dem Einspielen des Updates folgender Dialog:

rungsnummer  Kennzeichen (soweit bekannt)  MSAT/MSNR  Mary MSAT/MSNR  MSAT	
g auf  gen zur medizinischen Rehabilitation gen zur onkologischen Rehabilitation (bitte zusätzlich das Formular S0052 - Zusatzbogen onkologisch ditation ausfüllen) gen zur Teilhabe am Arbeitsleben (LTA) psminderungsrente  Attionsseite für niedergelassene Ärzte: https://www.rehainfo-aerzte.de  Vorname der Person, aus deren Versicherung die Leistung beantragt wird  Geburtsch in / Patient (Name, Vorname)  Geburtsch s, Sarah  Hausnummer  Böckler-Straße 5  zahl  Wohnort  Neuwied  Mohnort  Neuwied	ne
Altiation ausfüllen) Agen zur Teilhabe am Arbeitsleben (LTA) Assminderungsrente  Autionsseite für niedergelassene Ärzte: https://www.rehainfo-aerzte.de  Vorname der Person, aus deren Versicherung die Leistung beantragt wird  Geburtsd  in / Patient (Name, Vorname)  S, Sarah  Hausnummer  Böckler-Straße 5  zahl  Wohnort  Neuwied  Mohnort  Neuwied  Mohnort  Neuwied  mollung  ientin / Der Patient befindet sich in meiner Behandlung seit dem  Kontakt am  te bestehen   wöchentlich   14-tägig   monatlich   seltener  trag erfolgte auf meine Anregung?   nein   ja  agsbegründende Diagnosen nach Relevanz	
Vorname der Person, aus deren Versicherung die Leistung beantragt wird  Geburtsd  In / Patient (Name, Vorname)  S, Sarah  Hausnummer  Bödder-Straße 5  zahl  Wohnort  Neuwied  Meutin / Der Patient befindet sich in meiner Behandlung seit dem  Kontakt am  te bestehen   wöchentlich   14-tägig   monatlich   seltener  trag erfolgte auf meine Anregung?   nein   ja	
Vorname der Person, aus deren Versicherung die Leistung beantragt wird  in / Patient (Name, Vorname)  Geburtsd  s, Sarah  16.02.1  Hausnummer  Böckler-Straße 5  zahl Wohnort  Neuwied  ndlung  ientin / Der Patient befindet sich in meiner Behandlung seit dem  Kontakt am  te bestehen   wöchentlich   14-tägig   monatlich   seltener  trag erfolgte auf meine Anregung?   nein   ja	
Indiung  Secretary Secreta	atum
Indiung  Secretary Secreta	
Hausnummer  36 dder-Straße 5  zahl Wohnort  Neuwied  ndlung  ientin / Der Patient befindet sich in meiner Behandlung seit dem  Kontakt am  te bestehen   wöchentlich   14-tägig   monatlich   seltener  trag erfolgte auf meine Anregung?   nein   ja	atum
Agsbegründende Diagnosen nach Relevanz	954
Mohnort Neuwied  Indlung  Identin / Der Patient befindet sich in meiner Behandlung seit dem  Kontakt am  Ide bestehen   wöchentlich   14-tägig   monatlich   seltener  Idrag erfolgte auf meine Anregung?   nein   ja	
Neuwied  Indlung  Identin / Der Patient befindet sich in meiner Behandlung seit dem  Kontakt am  Ite bestehen   wöchentlich   14-tägig   monatlich   seltener  Itrag erfolgte auf meine Anregung?   nein   ja	
ientin / Der Patient befindet sich in meiner Behandlung seit dem  Kontakt am  te bestehen   wöchentlich   14-tägig   monatlich   seltener  trag erfolgte auf meine Anregung?   nein   ja	
ientin / Der Patient befindet sich in meiner Behandlung seit dem  Kontakt am  te bestehen   wöchentlich   14-tägig   monatlich   seltener  trag erfolgte auf meine Anregung?   nein   ja	
Kontakt am	
te bestehen   wöchentlich   14-tägig   monatlich   seltener  trag erfolgte auf meine Anregung?   nein   ja  agsbegründende Diagnosen nach Relevanz	
agsbegründende Diagnosen nach Relevanz	
agsbegründende Diagnosen nach Relevanz	
nosen	
	ICD-10
agsrelevante Anamnese, einschließlich Krankenhausaufenthalte und Berichte von ar	nderen
zten (bitte in Kopie beifügen)	

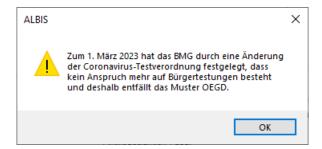
Das Formular ist mit den üblichen Funktionalitäten, ähnlich wie bei bereits bekannten Formularen, ausgestattet. Die Statuszeile zeigt Ihnen bei Auswahl bestimmter Felder zusätzliche Funktionalitäten.

Wenn für dieses Formular Einstellungen vorgenommen werden sollen, können Sie dies unter Optionen | Formulare... durchführen. Daraufhin öffnet sich die unten angezeigte Liste, wählen Sie hier den Eintrag Befundbericht für die Deutsche Rentenversicherung (S0051) aus und treffen, wie bei anderen Formularen bereits bekannt, Ihre individuellen Einstellungen.

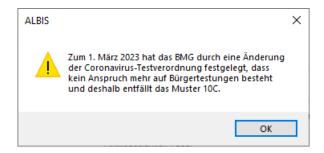


# 5.7 Muster OEGD / Muster 10c

Durch Auslaufen der Coronaschutzverordnung des Bundesministeriums für Gesundheit, werden die Formulare Auftrag für SARS-CoV-2 Testung (OEGD) und Auftrag für SARS-CoV-2 Testung (M10c) ab dem 01.03.2023 nicht mehr benötigt. Bei der Erstellung des Formulars OEGD ab dem 01.03.2023 erscheint folgende Meldung:



Bei der Erstellung des Formulars M10c ab dem 01.03.2023 erscheint folgende Meldung:



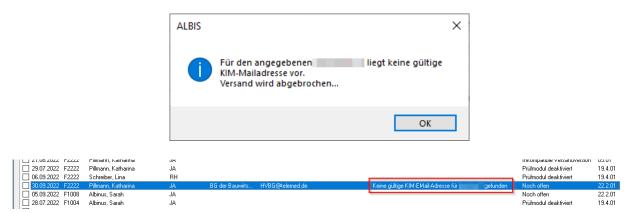
Bereits ausgestellte Formulare können wie gewohnt geöffnet und gedruckt werden.

# 6 DALE-UV

# 6.1 Kein Versand an nicht mehr gültige BG

Aufgrund der BG-Stammdaten konnte es beim Kopieren von alten DALE UV Berichten und anschließendem Versand dazu kommen, dass der Versand an eine nicht mehr gültige BG erfolgte. Der Versand schlug fehl, jedoch wurde der Status erst nach einiger Zeit aktualisiert.

Erfolgt nun der Versand an eine BG, deren Stammdaten nicht mehr aktuell sind und damit auch keine aktuelle KIM E-Mail-Adresse existiert, so ist ein Versand nicht möglich. Es erscheint eine direkte Rückmeldung und auch in der Berichtsübersicht wird ein entsprechender Status angegeben.



Werden mehrere Berichte gleichzeitig versandt, so erscheint eine Meldung, welche Anzahl an Berichten nicht versendet werden konnte.



# 7 Verschiedenes

# 7.1 COVID-19 Komfortmodul: Neuer Impfstoff "VidPrevtyn Beta"

Mit der CGM ALBIS Version Q2/2023 (23.20) haben wir folgende Anpassungen am Impfzertifikat vorgenommen.

#### 7.1.1 Aktuelle Impfleistungen

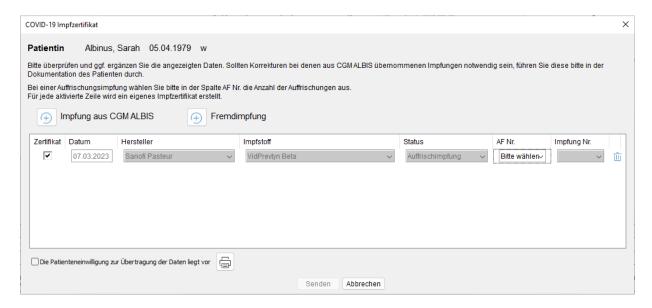
IMPFUNGEN	PSEUDOZIFFER			VERGÜTUNG	
Hersteller Impfstoff	Indikation	1. Impfung	2. Impfung	3. und weitere Impfungen	
BioNTech/Pfizer angepasst	> Allgemein > Beruf > Pflegeheimbewohner/in	88337 <b>A</b> 88337 <b>V</b> 88337 <b>G</b>	88337 <b>B</b> 88337 <b>W</b> 88337 <b>H</b>	88337 <b>R</b> 88337 <b>X</b> 88337 <b>K</b>	28 Euro
BioNTech/Pfizer nicht angepasst	<ul><li>Allgemein</li><li>Beruf</li><li>Pflegeheimbewohner/in</li></ul>	88331 <b>A</b> 88331 <b>V</b> 88331 <b>G</b>	88331 <b>B</b> 88331 <b>W</b> 88331 <b>H</b>	88331 <b>R</b> 88331 <b>X</b> 88331 <b>K</b>	28 Euro
Moderna angepasst	<ul><li>Allgemein</li><li>Beruf</li><li>Pflegeheimbewohner/in</li></ul>	88338 <b>A</b> 88338 <b>V</b> 88338 <b>G</b>	88338 <b>B</b> 88338 <b>W</b> 88338 <b>H</b>	88338 <b>R</b> 88338 <b>X</b> 88338 <b>K</b>	28 Euro
Moderna nicht angepasst	<ul><li>Allgemein</li><li>Beruf</li><li>Pflegeheimbewohner/in</li></ul>	88332 <b>A</b> 88332 <b>V</b> 88332 <b>G</b>	88332 <b>B</b> 88332 <b>W</b> 88332H	88332 <b>R</b> 88332 <b>X</b> 88332 <b>K</b>	28 Euro
Johnson & Johnson	<ul><li>&gt; Allgemein</li><li>&gt; Beruf</li><li>&gt; Pflegeheimbewohner/in</li></ul>	88334 <b>A</b> 88334 <b>V</b> 88334 <b>G</b>	88334 <b>B</b> 88334 <b>W</b> 88334H	88334 <b>R</b> 88334 <b>X</b> 88334 <b>K</b>	28 Euro
Novavax	> Allgemein > Beruf > Pflegeheimbewohner/in	88335 <b>A</b> 88335 <b>V</b> 88335 <b>G</b>	88335 <b>B</b> 88335 <b>W</b> 88335 <b>H</b>	88335 <b>R</b> 88335 <b>X</b> 88335 <b>K</b>	28 Euro
Valneva	> Allgemein > Beruf > Pflegeheimbewohner/in	88336 <b>A</b> 88336 <b>V</b> 88336 <b>G</b>	88336 <b>B</b> 88336 <b>W</b> 88336 <b>H</b>		28 Euro
Sanofi	> Allgemein > Beruf > Pflegeheimbewohner/in	88339A 88339V 88339G	88339 <b>B</b> 88339 <b>W</b> 88339 <b>H</b>	88339R 88339X 88339K	28 Euro

Quelle: COVID-19-Impfung Abrechnung Uebersicht.pdf (kbv.de)

#### 7.1.2 Impfzertifikat für "VidPrevtyn Beta" erstellen

#### 7.1.2.1 Impfzertifikat automatisch erstellen

Nach Eingabe der COVID-19 Impfziffern für "VidPrevtyn Beta" startet, je nach Einstellung, die Erstellung des Impfzertifikats und es erscheint folgender Dialog:



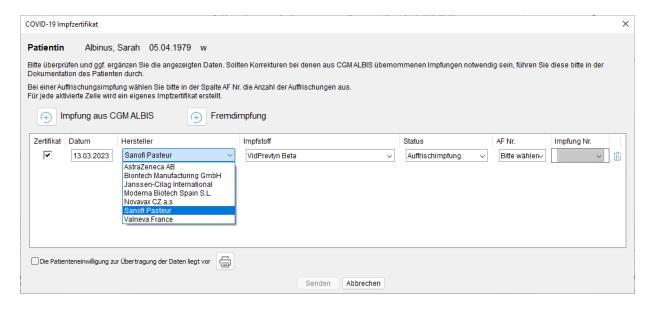
Nehmen Sie folgende Einträge bei einer Auffrischungsimpfung vor:

• AF Nr.: Wählen Sie die Anzahl der Auffrischungen aus, die der Patient erhalten hat (inkl. der Impfung die aktuell verabreicht wurde).

#### 7.1.2.2 Impfzertifikat manuell erstellen

Für die manuelle Erstellung eines Impfzertifikats (z. B. weil Ihr Patient nicht in Ihrer eigenen Praxis geimpft wurde) können Sie den Dialog Impfzertifikat manuell über das Menü Extern | COVID-19 Impfzertifikat oder aus der Karteikarte über das Kürzel CovZe aufrufen.

Klicken Sie auf die Schaltfläche Fremdimpfung.



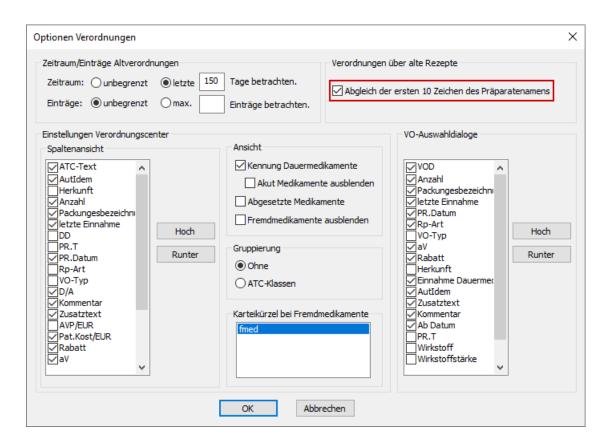
#### Nehmen Sie folgende Einträge vor:

- Datum: Wählen Sie hier das Datum der Impfung aus.
- Hersteller: Wählen Sie hier Sanofi Pasteur aus.
- Impfstoff: Dieses Feld wird automatisch mit VidPrevtyn Beta gefüllt
- Status: Wählen Sie aus, ob es sich um eine Grundimmunisierung oder eine Auffrischung handelt.
- AF Nr.: Handelt es sich um eine Auffrischung, wählen Sie die Anzahl der Auffrischungen aus, die der Patient erhalten hat.
- Impfung Nr.: Handelt es sich um eine Grundimmunisierung, geben Sie in diesem Feld an, um welche Impfung der Grundimmunisierung es sich handelt.

## 7.2 Verordnung über alte Rezepte

Wir haben Sie Anfang März per Fax bzw E-Mail drüber informiert, dass es zu Unregelmäßigkeiten kommen konnte, wenn über Altverordnungen ein neues Rezept erstellt wurde. Die vorhandene interne Prüfung hat leider nicht in allen Fällen funktioniert. Dies konnte unter gewissen, seltenen, Umständen dazu führen, dass das gewählte "alte" Medikament nicht auf das neue Rezept übernommen wurde, sondern stattdessen eine anderes Medikament des Patienten.

Wird nach Einspielen des Updates CGM ALBIS Q2/2023 (23.20) ein Medikament aus Alte Rezepte, STRG+F3 oder aus der kleinen Medikamentenliste auf ein neues Rezept verordnet, prüft CGM ALBIS jetzt korrekt, ob der "alte" Präparatename passend zur neuen Verordnung ist. Diese Funktion wird über den Schalter Abgleich der ersten 10 Zeichen des Präparatenamen unter dem CGM ALBIS Menüpunkt Optionen | Verordnungen aktiviert.



Passt der Präparatename nicht zur PZN, erscheint folgender Hinweis auf den Rezepten:



# 7.3 Hilfreiche Präparate-Informationen

Mit diesem Update stellen wir Ihnen wieder wichtige, patientennahe Präparat-Informationen zur Verfügung. Damit Sie diese umfassend nutzen können, finden Sie im Folgenden Erläuterungen, wie Sie unsere Zusatzfunktionen in Ihrem täglichen Arbeitsablauf unterstützen:

Patienteninformationen: Deutsch, Türkisch, Russisch







Die Patienteninfo ist ein toller Zusatznutzen für Arzt und Patienten!

Nicht nur die Diagnose, auch die gewählte Therapie ist oft erklärungsbedürftig. Schriftliche

Patienteninformationen stellen sicher, dass die Patienten die gegebenen Informationen zu Hause nochmals in Ruhe nachlesen können. Bei ausgewählten Präparaten erhalten die Ärzte deshalb zum Zeitpunkt der Medikamentenauswahl die Information, dass zu diesem Präparat

Patienteninformationen verfügbar sind. Da Ärzte international heilen, weisen Landesflaggen darauf hin, in welchen Sprachen die Patienteninformationen verfügbar sind. Diese können direkt im Patientengespräch aufgerufen, ausgedruckt und ausgehändigt werden.

Für folgende Präparate haben wir in Q2/2023 Patienteninformationen hinterlegt:

Hersteller	Präparat	PZN
Repha GmbH	Nortase	02496330 / 01953699 / 01953707 / 04944086 / 02756251 / 00697343 / 06612810 / 00697337

# 7.4 Ablösung Aufruf Internet Explorer

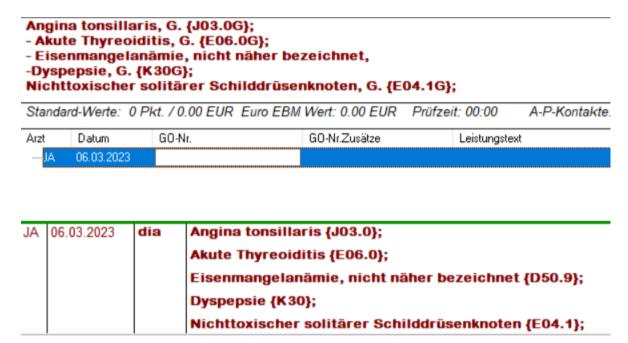
In der Vergangenheit wurde in CGM ALBIS an vereinzelten Stellen der Internet Explorer aufgerufen. Nach dem Ablauf des Supports durch Microsoft wurde dies nun angepasst, so dass mit der Version CGM ALBIS Q2/2023 (23.20) jeweils der Standard-System-Browser aufgerufen wird oder der in CGM ALBIS integrierte Browser dies übernimmt.

#### 7.5 CGM CONNECT - Neue Version 2.6.1 Q2-2023

Mit Einspielen der CGM ALBIS Version Q2/2023 (23.20) steht Ihnen automatisch die aktuelle CGM CONNECT Version (2.6.1) zur Verfügung.

# 7.6 Diagnosenformatierung

Nach dem Update 23.10 war es nicht möglich Diagnosen nachträglich untereinander darzustellen. Dies ist mit der Version CGM ALBIS Q2/2023 (23.20) korrigiert, die Diagnosen können wieder untereinander gespeichert werden.



# 7.7 eARZTBRIEF versenden an Arbeitsplätzen ohne CGM PRAXISARCHIV

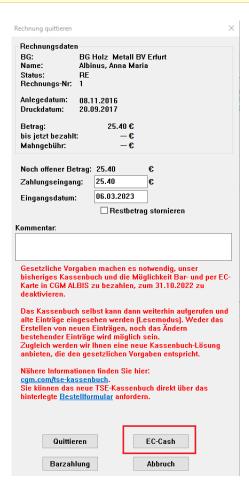
Wurde in einer Praxis, welche CGM PRAXISARCHIV einsetzt, von einem Arbeitsplatz ohne CGM PRAXISARCHIV-Client, ein CGM eARZTBRIEF versendet, konnte es vorkommen, dass CGM ALBIS in einer Endlosschleife immer wieder die Verbindung zu CGM PRAXISARCHIV sucht.

Dieses Fehlverhalten wird mit dem aktuellen Update behoben. Der Versand eines eARZTBRIEF funktioniert nun auch an Arbeitsplätzen ohne CGM PRAXISARCHIV Client. An Arbeitsplätzen ohne CGM PRAXISARCHIV Client können keine Dokumente aus CGM PRAXISARCHIV als eARZTBRIEF Anhang mitgesendet werden.

# 7.8 EC-Cash Schaltfläche für Privatliquidation ist wieder aktiv

In den letzten CGM ALBIS Versionen war die EC-Cash-Schaltfläche zum Quittieren einer Privatliquidation inaktiv, da die Funktionalität aufgrund gesetzlicher Vorgaben in Prüfung war. Diese Schaltfläche ist nun wieder aktiv und es können, wie zuvor Privatliquidationen per EC-Cash quittiert werden.

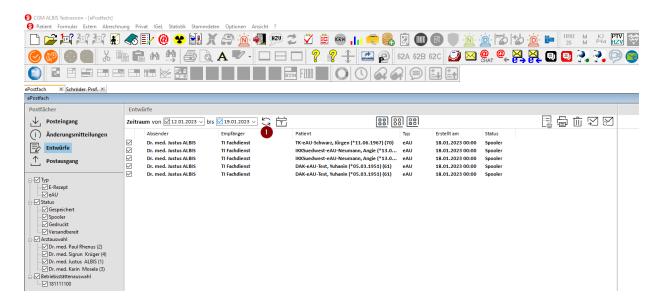
Die quittierten Einträge einer Privatliquidation werden aufgrund der gesetzlichen Vorgaben nicht mehr in das alte CGM ALBIS Kassenbuch übertragen.



# 7.9 ePostfach | Entwürfe - Automatische Aktualisierung

Mit der Version CGM ALBIS Q2/2023 (23.20) wird die automatische Aktualisierung im ePostfach unter Entwürfe angepasst.

Somit ist es nicht mehr erforderlich, die Ansicht manuell über die Schaltfläche Zeitraum aktualisieren (1) zu aktualisieren, wenn Sie mehrere Einträge (E-Rezepte und eAUs) versenden.

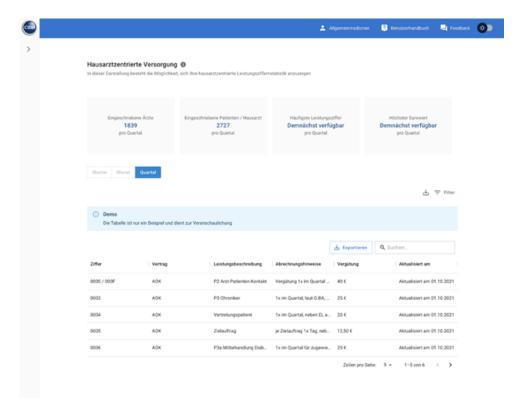


Nachdem der Versand abgeschlossen ist, wird die Ansicht automatisch aktualisiert. Versendete E-Rezepte und eAUs finden Sie anschließend im ePostfach im Postausgang. Die Schaltfläche Zeitraum aktualisieren kann trotzdem weiterhin genutzt werden.

Bei einem großen Sammelversand von eAUs und E-Rezepten kann es bei der Aktualisierung der Ansicht zu Verzögerungen der Anzeige kommen. Eine manuelle Aktualisierung ist hier nicht notwendig.

# 7.10 Neu in Ihrem kostenfreien CGM BENCHMARKS – die Leistungsziffernstatistik der hausarztzentrierten Versorgung

Wie viele Patientinnen und Patienten bzw. Ärztinnen und Ärzte nehmen an der hausarztzentrierten Versorgung teil und welche Leistungsziffern werden abgerechnet? CGM BENCHMARKS liefert Ihnen eine detaillierte Aufschlüsselung der Abweichungen erbrachter, extrabudgetärer Kassenleistungen sowie individueller Gesundheitsleistungen und eine Gesamtübersicht der Leistungsanalyse. Und ab sofort neu: Vergleiche für die Abrechnung in der hausarztzentrierten Versorgung.



In der ersten Auslieferung des neuen Dashboards zeigen wir Ihnen die Anzahl eingeschriebener Patientinnen und Patienten sowie Ärztinnen und Ärzte im Vergleich Ihrer Fachgruppe an, die Leistungsziffernvergleiche werden nachgeliefert. Die CGM BENCHMARKS sind in CGM ALBIS integriert und völlig kostenfrei.

Wenn Sie bisher noch nicht teilnehmen, ist die einzige Voraussetzung eine Freischaltung in Ihrem CGM ALBIS. Die Teilnahme ist weiterhin kostenfrei. Die Freischaltung der CGM BENCHMARKS erfolgt in CGM ALBIS über das MENÜ Statistik | CGM BENCHMARKS | freischalten. Bitte beachten Sie, dass Sie alle erfassten Ärztinnen und Ärzte einzeln freischalten müssen.

# 7.11 OneClick Abrechnung

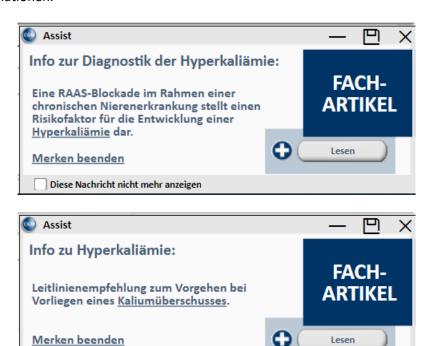
Bei der OneClick Abrechnung kam es zu Fehlern, sodass die Abrechnung nicht versendet werden konnte. Dieser Fehler wurde mit dem jetzigen Update behoben und Sie können die Abrechnung wieder, wie gewohnt, per OneClick verschicken.

## 7.12 CGM ASSIST-Meldungen

#### 7.12.1 Hyperkaliämie

Die Hyperkaliämie bezeichnet den Zustand eines pathologisch erhöhten Kaliumspiegels von über 5 mmol/l und tritt im Rahmen von chronischen Nierenerkrankungen auf. Eine definitive Diagnose kann über die Messung der Serumkonzentration erfolgen.

Mit diesem Update informieren wir Sie bei der Dokumentation von Risikofaktoren in der Patientenakte über die Diagnostik der Hyperkaliämie: sollte ein entsprechender ICD-10-Code erfasst oder eine deutlich erhöhte Serumkonzentration dokumentiert werden, unterstützen wir Sie mit Informationen zu potenziell relevanten therapeutischen Maßnahmen anhand von evidenzbasierten Leitlinieninformationen.



Mit einem Klick auf den Textlink z.B "Hyperkaliäme" gelangen Sie – eine Internetverbindung vorausgesetzt – zu einer informativen Übersicht auf der PRAXISWELT-Webseite zur Diagnostik, bzw. der Behandlung der Hyperkaliämie. Ein Klick auf die Hauptschaltfläche "Merken" speichert den Hinweis im Kontext des aktuell geöffneten Patienten und lässt den Hinweis beim nächsten Öffnen der

Diese Nachricht nicht mehr anzeigen

Patientenakte erneut erscheinen. Mit einem Klick auf die Schaltfläche "Merken beenden" lässt sich der gemerkte Hinweis wieder deaktivieren.

#### 7.12.2 Single Pill

Wirkstoffkombinationen in Form einer "Single Pill" können nachweislich die Therapieadhärenz stärken und somit laut den Leitlinien der "European Society of Cardiology" die Effektivität verordneter Therapien verbessern.

Mit dem kommenden Update informieren wir Sie im Patientenkontext über eventuelle Substitutionsmöglichkeiten von verschiedenen Medikationen (z. B. Ramipril und Amlodipin) zu einer Single Pill.



Mit einem Klick auf die Schaltfläche "Vorschlag anzeigen" gelangen Sie – eine Internetverbindung vorausgesetzt – zu einer informativen Übersicht auf der PRAXISWELT-Webseite mit diversen Substitutionsoptionen verschiedener Wirkstoffe zu Single Pills nach den ESC-Leitlinien.

#### 7.12.3 BARMER: Wirtschaftliche Verordnung von Cannabis

Mit Inkrafttreten des Cannabisgesetzes am 10. März 2017 und der Neueinführung des § 31 Abs. 6 SGB V wurde die Verschreibungsfähigkeit cannabishaltiger Arzneimittel zu Kassenlasten erweitert. Zusätzlich ist im Rahmen der Arzneimittelvereinbarung in bestimmten KV-Regionen ein Ziel für die wirtschaftliche Verordnung von Cannabis-Arzneimitteln festgelegt.

Mit dem aktuellen Update informiert Sie diese CGM ASSIST-Meldung direkt im Patientenkontext von BARMER-Versicherten bei der Eingabe einer PZN von Cannabisblüten über das Spektrum, den wissenschaftlichen Stand und die Preise cannabishaltiger Arzneimittel:



Mit einem Klick auf den Textlink "Arztinfo" erhalten Sie Informationen der BARMER zu cannabishaltigen Arzneimitteln auf dem Markt. Mit einem Klick auf die Schaltfläche "BARMER-Preisübersicht" erhalten Sie einen Überblick über Therapiekosten von Cannabis-Arzneimitteln. Mit Aktivieren des Kontrollkästchens "Diese Nachricht nicht mehr anzeigen" wird ein erneutes Erscheinen dieses Hinweises unterdrückt.

Mit einem Klick auf das Kreuz in der rechten oberen Ecke des Hinweises wird die Meldung geschlossen und bei der nächsten Verordnung einer PZN von Cannabisblüten im BTM-Rezept erneut geladen. Eine komplette Deaktivierung des Hinweises zu Cannabis-Arzneimitteln ist über die CGM ASSIST-Einstellungen möglich.

#### 7.12.4 Deaktivierte BMP-Hinweise im CGM ASSIST

Mit Auslieferung des [AIS-Update Version] werden die CGM ASSIST-Hinweise des bundeseinheitlichen Medikationsplans (BMP) zur Aufklärungspflicht nach § 31 a SGB V (zur Gewährleistung der Identifikation von Patienten mit einem entsprechenden Anspruch auf einen BMP) in deaktivierter Form bereitgestellt.

Sollten die Hinweise dennoch für Sie von Relevanz sein, können Sie diese über das CGM ASSIST-

Konfigurationsmenü unter dem Tab "Hinweise / Aufdrucke" und dem Punkt "Verschreibungs-Assistent" wieder reaktivieren.

~	Verschreibungs-Assistent
	☐ Hinweis zur Aufklärungspflicht nach § 31a
	☐ Hinweis zur Aufklärungspflicht nach § 31a
	☐ Hinweis auf Ende der Übergangsfrist bei D…

# 7.13 Reminder: Abkündigung veralteter Betriebssysteme (Windows 8.1 / Windows Server 2012 R2)

Wie in der Update-Dokumentation Q1/2023 (23.10) bereits mitgeteilt, stellte Microsoft den erweiterten Support für **Windows 8.1** am 10. Januar 2023 ein, ebenso endet der Support von **Office 2013** am 11. April 2023.

Das bedeutet, dass Microsoft ab diesem Zeitpunkt keine Sicherheitsupdates mehr für dieses Betriebssystem zur Verfügung stellt.

In diesem Zuge stellen wir den Support von CGM ALBIS in Bezug auf Windows 8.1 und Office 2013 ein. Das bedeutet konkret, dass wir ab dem Update für Q3/2023 in der Version 23.30 KEINEN Support mehr für Windows 8.1 in Bezug auf CGM ALBIS geben und CGM ALBIS sich im schlimmsten Fall ab diesem Zeitpunkt unter diesem Betriebssystem nicht mehr starten lässt (wir testen ab diesem Zeitpunkt CGM ALBIS nicht mehr unter diesem Betriebssystem).

Microsoft stellt ebenfalls den Support für **Windows Server 2012 R2** zum 10. Oktober 2023 ein. Das heißt, dass es ab dem 4. Quartal 2023 keinen Support für Windows Server 2012 R2 in Bezug auf CGM ALBIS geben wird.

Schauen Sie sich also bitte frühzeitig nach einem alternativen Betriebssystem um und nutzen Sie die Chance, Ihre Hardware auf Aktualität zu überprüfen. Als Hilfestellung finden Sie auf unserer Webseite die Systemvoraussetzungen für CGM ALBIS und CGM ALBIS.YOU:

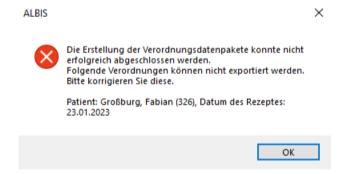
Technische Details - CGM ALBIS-Kundenbereich - Arztpraxis - Produkte - cgm.com .

Zusätzlich hilft Ihnen auch gerne Ihr zuständiger CGM ALBIS Vertriebs- und Servicepartner unter +49 (0) 800 53 54 515 weiter.

## 7.14 Verordnungsdatenexport

Bei Verträgen, die im Rahmen Ihrer Abrechnung oder eines separaten Exportes, Verordnungsdaten sammeln oder verarbeiten, kam es zu diversen Fehlern, sofern die Verordnung mit einer CGM ALBIS Version Q4/2022 (22.40) oder älter erstellt und nachträglich bearbeitet wurde.

Dies wird mit der aktuellen CGM ALBIS Version korrigiert. Sofern es betroffene Verordnungen gibt, wird bei der Abrechnung und dem Export folgender Hinweis angezeigt:



Die aufgeführten Verordnungen müssen manuell aus der Karteikarte des Patienten gelöscht und neu angelegt werden.

#### Unbedingt beachten!

Achten Sie darauf, dass die neu erstellte Verordnung mit demselben Datum, wie die zuvor gelöschte angelegt wird.

Anschließend kann die Abrechnung oder der Export wie gewohnt durchgeführt werden.

# 7.15 Zifferneingabe Scheinrückseite

Mit der Version CGM ALBIS Q2/2023 (23.20) wurde die Zifferneingabe auf der Scheinrückseite angepasst. Wird eine Leistungskette oder eine einzelne Ziffer eingetragen, springt der Fokus nach Bestätigen mit TAB direkt in das Ziffernfeld der nächsten Zeile.

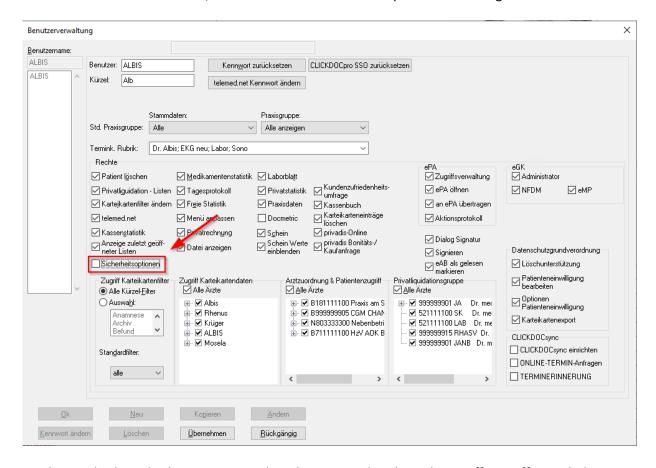


Wird nach dem Bestätigen der Zeile die Scheinprüfung ausgelöst, ist die komplette neue Zeile Blau hinterlegt:

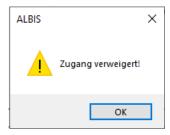


# 7.16 Tageskennwort - Anpassungen zum Login mit dem Tageskennwort

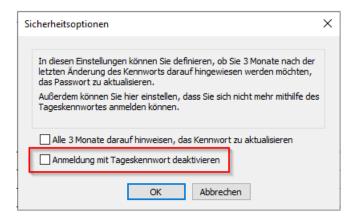
Mit dieser Version kann nun die Anmeldung über das Tageskennwort deaktiviert werden. Hierzu wurde in der Benutzerverwaltung, unter Stammdaten | Benutzerverwaltung | Benutzerverwaltung, ein zusätzliches Recht eingeführt. Ist die Checkbox Sicherheitsoptionen aktiv, so kann der jeweilige Benutzer die Sicherheitsoptionen öffnen und editieren. Ist dies nicht der Fall, ist ein Öffnen der Sicherheitsoptionen nicht möglich.



Wird versucht die Sicherheitsoptionen, ohne das entsprechende Recht, zu öffnen, öffnet sich die folgende Fehlermeldung.



Besitzt der entsprechende Benutzer das Recht, so können die entsprechenden Sicherheitsoptionen im Menü unter Stammdaten | Benutzerverwaltung | Sicherheitsoptionen aufgerufen werden. Soll die Anmeldung mit dem Tageskennwort deaktiviert werden, ist hierfür die Checkbox Anmeldung mit Tageskennwort deaktivieren zu aktivieren und anschließen über OK die Einstellung zu speichern.



Nach der Bestätigung mit OK erhält der Anwender einen zusätzlichen Hinweis, dass eine zukünftige Anmeldung mit dem Tageskennwort nicht mehr möglich ist. Damit die Änderung wirksam wird, ist ein Neustart von CGM ALBIS notwendig.



Nachdem die Funktion Anmeldung mit Tageskennwort deaktivieren ausgewählt wurde, ist die Anmeldung mit dem Tageskennwort, auch in Support- und Servicefällen nicht mehr möglich! Um einen Login im Notfall weiterhin zu ermöglichen, empfehlen wir die Anlage eines Supportbenutzers mit entsprechenden Rechten.

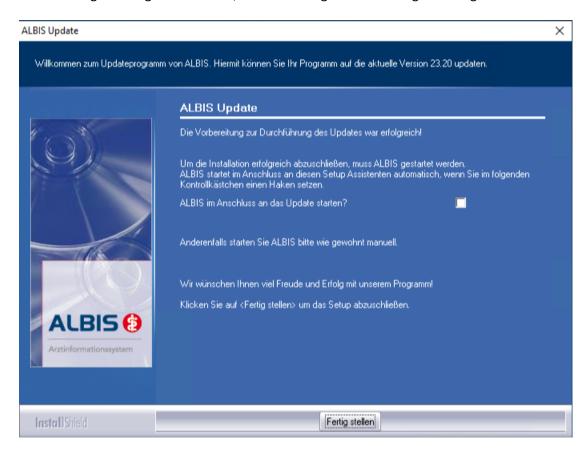
#### 7.17 IV-Assist neue Datenstruktur

Mit der Version CGM ALBIS Q2/2023 (23.20) wird die Datenstruktur des IV-Assist optimiert. Hierzu wird innerhalb des Updates eine Umstrukturierung durchgeführt. Dies führt zu einer längeren Installationszeit wie gewohnt.

Im Anschluss an das gewohnte Update erscheint folgende Meldung:



Sobald alles erfolgreich abgeschlossen ist, erscheint die gewohnte Erfolgsmeldung:



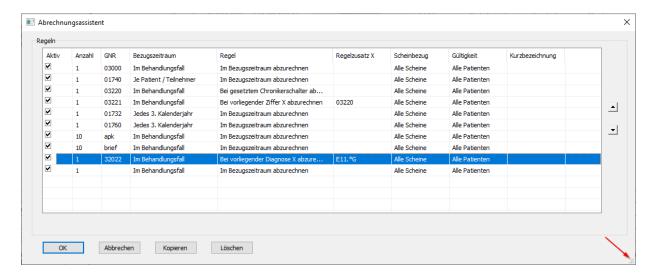
Sollte die Optimierung Widererwarten nicht erfolgreich durchlaufen, funktioniert der IV-ASSIST weiterhin ohne Beeinträchtigungen. Die Optimierung der Datenstruktur kann **am Server** über Optionen | Wartung | IV-ASSIST Restrukturierung **manuell durchgeführt werden**.

# 7.18 Abrechnungsassistent | Optimierungen

Wurden neue Regeln im Abrechnungsassistenten angelegt, konnten diese nicht kopiert oder umsortiert werden. Beim Umsortieren sind die neu erstellte Regeln verschwunden. Das Kopieren oder Umsortieren war erst möglich, nachdem der Dialog mit OK geschlossen und dann erneut aufgerufen wurde.

Außerdem konnte die letzte Zeile, die zur Neuerfassung von Regeln dient, gelöscht werden, sodass eine Neuerfassung von Regeln erst nach Schließen und erneutem Öffnen des Dialogs wieder möglich war.

Dieses Fehlverhalten haben wir mit dem aktuellen CGM ALBIS Update korrigiert. Im Zuge dieser Korrekturen haben wir den Dialog für Sie in der Größe anpassbar gemacht. Der Dialog kann nun über die rechte untere Ecke, mit gedrückter Maustaste, vergrößert werden. Die eingestellte Größe wird gespeichert.



# 8 Externe Programme

## 8.1 ifap praxisCENTER®

#### 8.1.1 Erweiterter AMTS-Check THERAFOX PRO im ifap Medikationsplan

Für Nutzer der Premiumversion ist die erweiterte THERAFOX PRO Vorschau nun auch im ifap Medikationsplan verfügbar. Die Vorschau wurde vergrößert und ist zur optimalen Wahrnehmbarkeit im Kopfbereich des Plans platziert. Sie gibt Auskunft zu den drei schwerwiegendsten Warnungskategorien (z. B. Kontraindikation, Wechselwirkung). Pro Kategorie wird der Schweregrad und die Gesamtanzahl an Warnungen angezeigt. Dies ermöglicht es, noch schneller Risiken der im Plan festgehaltenen Medikation zu erkennen und darauf zu reagieren.



Der AMTS-Check THERAFOX PRO ist Bestandteil der ifap praxisCENTER Premiumversion. Für Rückfragen zur Nutzung und Freischaltung der ifap praxisCENTER Premiumversion steht Ihnen das ifap Team unter Telefon: 089 / 244 09 – 119 oder <a href="https://hotspace.ncb/hotspa

#### 8.1.2 Gelöschte Medikamente länger im Medikationsplan verfügbar

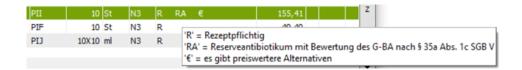
Die Arzneimittel auf einem Medikationsplan können im Laufe der Zeit ungültig werden, da sie außer Vertrieb genommen und gelöscht werden. Präparate werden anhand ihrer Pharmazentralnummer (PZN) im Plan gespeichert. Damit diese auch nach Löschen der PZN identifiziert werden können, werden grundsätzliche Informationen wie der Handelsname zusätzlich gespeichert.

Die Vorhaltezeit dieser Daten wurde nun von 12 Monaten auf 36 Monate erhöht. Dadurch können die Namen der Präparate beim Öffnen bzw. Einscannen von Plänen angezeigt werden, auch wenn die PZN nicht mehr verfügbar ist.



#### 8.1.3 Kennzeichnung von Reserveantibiotika in der Arzneimittelliste

Arzneimittel mit Wirkstoffen, die als Reserveantibiotika klassifiziert sind und eine spezifische Nutzenbewertung erfahren haben, werden nun in der Arzneimittelliste des ifap praxisCENTER gesondert kennzeichnet. In der Hinweisspalte wird dazu das Kürzel "RA" angezeigt. Durch die Kennzeichnung können Reserveantibiotika schneller von anderen Antibiotika unterschieden werden.



## 8.2 ImpfDocNE - aktuelle Version 3.18.10 Q2-2023

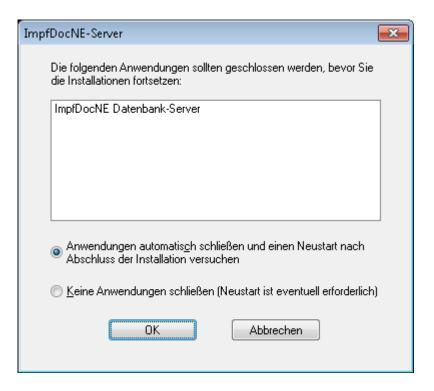
Mit der CGM ALBIS Version Q2/2023 (23.20) steht Ihnen die neue Version 3.18.10 des ImpfDocNE zur Verfügung. Das Update wird bei einem vorhandenen Online-Zugang automatisiert von ImpfDocNE im Hintergrund angeboten. Sollte Ihre Praxis am Server nicht über einen Online-Zugang verfügen, muss das Update manuell durchgeführt werden. In diesem Fall installieren Sie bitte das Update an Ihrem Server in CGM ALBIS.

#### **Wichtiger Hinweis**

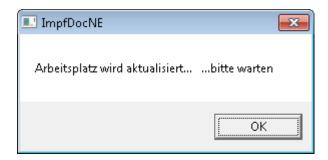
Bitte beachten Sie, dass die Installation der neuen ImpfDocNE Version an Ihrem Server durchgeführt werden muss. Die einzelnen Arbeitsplätze aktualisieren sich automatisch.

Schließen Sie bitte alle Patienten und Listen und gehen über den Menüpunkt Optionen Wartung Installation ImpfDocNE Server. Die Installation des Updates beginnt, während der Installation erhalten Sie verschiedene Hinweismeldungen, die sich automatisch wieder schließen.

Bitte lassen Sie in dem Dialog ImpfDocNE\_Server den ersten Punkt Anwendungen automatisch schließen und einen Neustart nach Abschluss der Installation versuchen gesetzt und Klicken auf OK.



Sie erhalten verschiedene Hinweismeldungen, die sich automatisch wieder schließen. Nachdem das Update an Ihrem Server installiert ist, aktualisiert sich die ImpfDocNE Version an Ihren Arbeitsplätzen automatisch. Sie erhalten während der Arbeitsplatz Aktualisierung folgende Meldung:



Nachdem der Dialog ImpfDocNE mit der Meldung ... wurde aktualisiert...und startet neu erscheint, ist Ihr Client aktualisiert.

Die weiteren Arbeitsplätze in Ihrer Praxis aktualisieren sich danach automatisch. Sie erhalten während der Aktualisierung die Meldung Arbeitsplatz wird aktualisiert. Sie können während der Aktualisierung in CGM ALBIS weiterarbeiten, während dieser Zeit an diesem Arbeitsplatz jedoch ImpfDocNE nicht starten. Bitte beachten Sie, dass nach dem ImpfDocNE Update ggf. der aktuelle Patient in CGM ALBIS neu aufgerufen werden muss, damit seine Daten in ImpfDocNE angezeigt werden.

#### 8.3 Neue CGM LIFE Client Version 5.02.0

Sie erhalten mit diesem Update von CGM ALBIS automatisch die CGM LIFE Client Version 5.02.0. Die Aktualisierung des CGM LIFE Clients wird nach dem Update automatisch beim ersten Start von CGM ALBIS durchgeführt

#### 8.4 WKB Impfmodul - Update und Erstinstallation (2023.2.00)

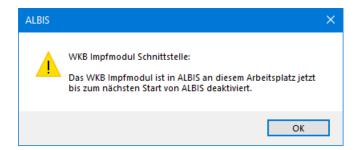
#### 8.4.1 Vorhandene WKB Impfmodul Installation - Update 2023.2

Mit der CGM ALBIS Version Q2/2023 (23.20) steht Ihnen automatisch das Update für WKB Impfmodul Version 2023.2.0 zur Verfügung.

Bei vorhandener WKB Impfmodul-Installation erscheint automatisch nach dem CGM ALBIS-Login auf Ihrem Rechner folgende Hinweismeldung:



Um das WKB Impfmodul Update der neuen Version auf Ihre bestehende Version einzuspielen, bestätigen Sie bitte die oben genannte Meldung mit OK. Es erscheint folgender Hinweis:



Bestehende WKB Impfmodul Einträge werden dabei <u>nicht</u> gelöscht, diese werden in das neue Programm übernommen.

#### Hinweis

Die oben aufgeführte Meldung erscheint an allen Arbeitsplätzen, an denen eine WKB Impfmodul Installation vorliegt. Bitte führen Sie an jedem dieser Arbeitsplätze unbedingt die Installation des WKB Impfmodul Updates in CGM ALBIS durch!

Bei Bestätigung der Meldung mit OK wird CGM ALBIS automatisch geschlossen und die WKB Impfmodul Installation startet. Die Installation ist mit dem folgenden Hinweis abgeschlossen: Das WKB Impfmodul wurde aktualisiert. Bitte starten sie CGM ALBIS neu. Bitte bestätigen Sie diese Meldung mit OK und starten Sie jetzt CGM ALBIS neu.

#### 8.4.2 Erstinstallation WKB Impfmodul

Zur Erstinstallation von WKB Impfmodul wählen Sie bitte in CGM ALBIS den Menüpunkt Optionen Wartung Installation WKB Impfmodul.

#### **ACHTUNG:**

Falls eine Abfrage erscheint, ob eine vorhandene OCX-Datei im Systemordner beibehalten werden soll, weil sie neuer ist als diejenige, die kopiert werden soll, bestätigen Sie bitte mit Klick auf Ja. Zur weiteren Installation folgen Sie bitte den Anweisungen auf Ihrem Bildschirm.

#### !!!WICHTIGER HINWEIS!!!

Die Installation von WKB Impfmodul muss an jedem Arbeitsplatz durchgeführt werden, an dem WKB Impfmodul genutzt werden soll, damit die notwendigen Programmdateien <u>lokal</u> vorhanden sind.

# 9 KBV Änderungen

### 9.1 Aktualisierter EBM Stamm mit Stand 15.02.2023 für Quartal 2/2023

#### 9.1.1 Neuer Datenstand des EBM Stammes

Mit dieser Version von CGM ALBIS steht Ihnen nach der Durchführung des Aktualisierungslaufs der neue EBM-Stamm mit Stand vom 15.02.2023 zur Verfügung.

#### 9.1.2 Aktualisierung EBM 2009

Um Ihren EBM 2009 Stamm zu aktualisieren, gehen Sie bitte in CGM ALBIS über den Menüpunkt Stammdaten | EBM | EBM 2000plus/2009 | Aktualisieren. Mit Klick auf OK und weiterem Befolgen der Bildschirmanweisungen wird Ihr EBM-Stamm automatisch aktualisiert.

#### **Wichtiger Hinweis**

Bitte beachten Sie, dass die Aktualisierung einige Zeit in Anspruch nehmen kann! Wir empfehlen Ihnen, die Aktualisierung möglichst am Ende der Sprechstunde und an Ihrem Hauptrechner durchzuführen!

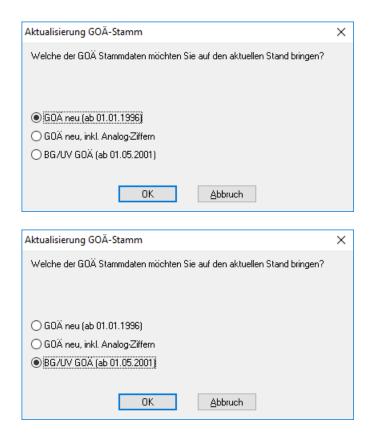
#### 9.1.3 Aktualisierung Benutzerziffern

Beachten Sie bitte, dass Benutzerziffern Vorrang vor KBV-Ziffern haben und neue EBM-Ziffern eventuell nicht angezeigt werden, weil nicht begrenzte Benutzerziffern ihren Vorrang geltend machen. Bitte aktualisieren Sie daher, wenn nötig, auch Ihre Benutzerziffern, da diese nicht automatisch durch die EBM 2009 Aktualisierung aktualisiert werden.

Vor dem Aktualisierungslauf schließen Sie bitte alle geöffneten Patienten und Listen. Anschließend gehen Sie über den Menüpunkt Stammdaten | EBM | EBM 2000plus/2009 | Benutzerziffern aktualisieren.

# 9.2 Aktualisierte Stammdaten für BG/UV GOÄ Stamm und GOÄ Q2-2023

Mit der Installation der Version CGM ALBIS Q2/2023 (23.20) stehen Ihnen die Änderungen des GOÄ/BG-UV-Stamms mit Stand 24.02.2023 zur Verfügung. Zur Aktualisierung rufen Sie bitte den Menüpunkt Stammdaten | GOÄ Aktualisieren... auf und wählen den zu aktualisierenden Punkt z.B. GOÄ neu (ab 01.01.1996) oder BG/UV GOÄ (ab 01.05.2001) aus.



Nach der Auswahl BG/UV GOÄ (ab 01.05.2001) erscheint zusätzlich die folgende Abfrage:



Vor dem Starten der Aktualisierung erhalten Sie einen Dialog, in dem Ihnen Ihr Datenstand angezeigt wird und Sie den Modus der Aktualisierung bestimmen können:

Alle Daten automatisch abgleichen

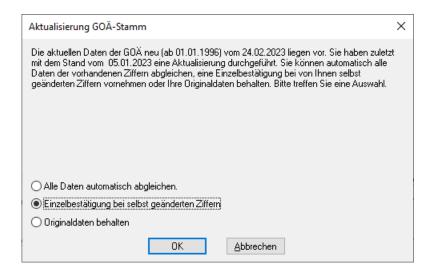
Alle Leistungsziffern, zu denen es eine Aktualisierung gibt, werden automatisch aktualisiert.

Einzelbestätigung bei selbst geänderten Ziffern

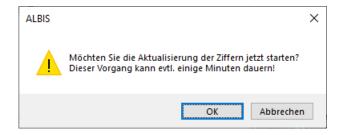
Bei Leistungsziffern, welche Sie in der Vergangenheit manuell verändert haben, erscheint folgender

Dialog, der Ihnen die Aktualisierungen anzeigt. Sie können wählen, welche Daten aktualisiert werden sollen.

Originaldaten behalten In diesem Fall wird KEINE Aktualisierung durchgeführt.

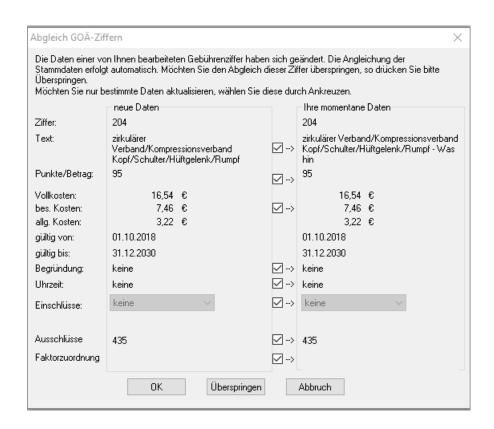


Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit Klick auf OK. Sie erhalten eine weitere Sicherheitsabfrage:



Klicken Sie auf OK, um die Aktualisierung zu starten. Bei Klick auf Abbrechen wird die Aktualisierung nicht durchgeführt.

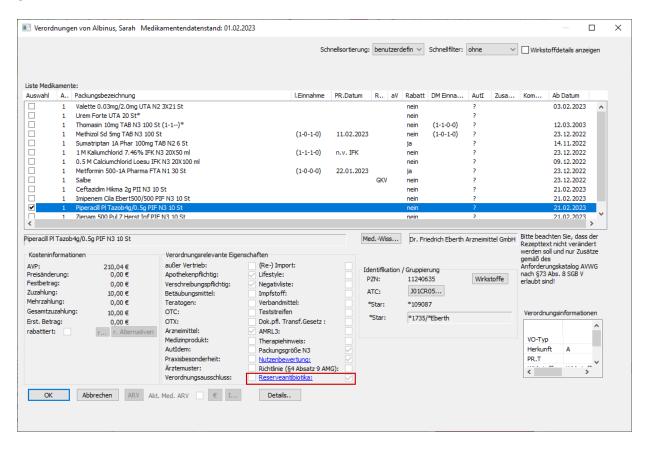
Anmerkung zum Modus Einzelbestätigung bei selbst geänderten Ziffern:
Haben Sie den Aktualisierungsmodus Einzelbestätigung bei selbst geänderten
Ziffern gewählt, erscheint bei allen von Ihnen geänderten Ziffern ein Dialog, in dem Sie wählen können, welche Einträge aktualisiert werden sollen. In der Voreinstellung sind alle Daten der Ziffer angehakt und werden mit Klick auf OK entsprechend aktualisiert.



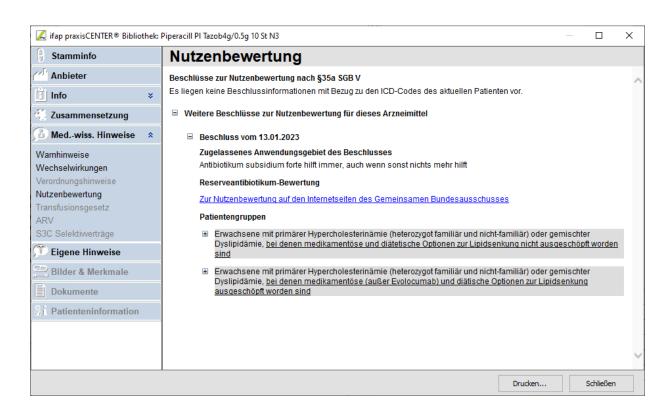
Alle anderen Leistungsziffern, zu denen es eine Aktualisierung gibt, werden ohne Abgleich-Dialog automatisch aktualisiert.

# 9.3 Anzeige von Reserveantibiotika

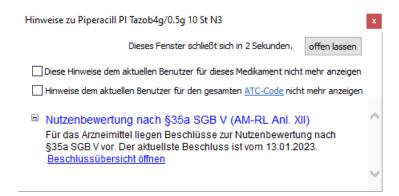
Mit der Version CGM ALBIS Q2/2023 (23.20) werden entsprechende Arzneimittel als Reserveantibiotika gekennzeichnet. In der Kleinen Liste, den Dauermedikamenten und den alten Rezepten wird entsprechend angezeigt, ob ein Arzneimittel als Reserveantibiotika gekennzeichnet ist.



Mit Klick auf Reserveantibiotika öffnet sich folgender Dialog mit weiteren Informationen:



Wird dieses Arzneimittel verordnet, erscheint bei der Übernahme auf das Rezept folgender Hinweis:



# 9.4 KVDT Anpassungen Q2/2023

Mit Einspielen der Version CGM ALBIS Q2/2023 (23.20) erhalten Sie die aktuellen Anpassungen für KVDT. Geändert haben sich die Versionen für ADT und NDT. Zusätzlich wird nun auch der Konnektor Name in der Abrechnung an die KV übermittelt.

#### 9.4.1 Neue Versionen

ADT-Version Q1/2023	ADT-Version Q2/2023
ADT0123.01	ADT0423.01
NDT-Version Q1/2023	NDT-Version Q2/2023
NDT0123.01	NDT0423.01

#### 9.4.2 Konnektor Name

Der Konnektor Name wird ab sofort mit in die Abrechnungsdatei geschrieben.

# 9.5 Mehrfachverordnung

#### 9.5.1 Was ist eine Mehrfachverordnung?

"Die Mehrfachverordnung sieht vor, dass Ärzte Verordnungen ausstellen können, die eine, nach der Erstabgabe, bis zu dreimal wiederholende Abgabe erlauben. Die Verordnungen sind besonders zu kennzeichnen. Ziel ist es, für Versicherte, die eine kontinuierliche Versorgung mit einem bestimmten Arzneimittel benötigen, eine längerfristige Versorgung sicherzustellen. Dabei soll ein der Packungsgröße angemessener Mindestabstand zwischen den Einlösefristen der jeweiligen Teilverordnungen gegeben sein."

#### 9.5.2 Ab wann ist eine Mehrfachverordnung möglich?

Ab April kann eine Mehrfachverordnung (nach Ermessen des Arztes) über das E-Rezept verwendet werden. Für das Muster 16 ist eine Mehrfachverordnung gesetzlich nicht vorgesehen.

Möchten Sie die Mehrfachverordnung in CGM ALBIS über das E-Rezept verwenden, benötigen Sie ein CGM ALBIS Update. Schreiben Sie uns in diesem Fall bitte eine kurze, formlose E-Mail an CGMD.Albis.Produkt@CGM.com unter Angabe Ihrer Praxisdaten (gerne mit Kundennummer, allerdings nicht zwingend notwendig) und der Information, dass Sie Interesse an der CGM ALBIS Version mit der Mehrfachverordnung haben.

#### **Wichtige Hinweise**

- Die CGM ALBIS Version mit der Mehrfachverordnung setzt das eingespielte CGM ALBIS Quartalsupdate Q2/2023 (Version 23.20) voraus.
- Eine detaillierte Beschreibung der Mehrfachverordnung in CGM ALBIS wird in der Programmdokumentation in dem CGM ALBIS Update zur Mehrfachverordnung enthalten sein (nicht im Quartalsupdate Q2/2023).
- Die KBV gibt auf Ihrer Themenseite zum E-Rezept unter den häufigen Fragen ("Wie sind Mehrfachverordnungen geregelt") weitere Hinweise, u.a. zur Budgetierung, zur Mehrfachverordnung: <a href="https://www.kbv.de/html/erezept.php">https://www.kbv.de/html/erezept.php</a>

# 9.6 Stammdaten / Softwaremodule der KBV Q2-2023

Folgende aktualisierte Stammdaten sowie Softwaremodule der KBV stehen Ihnen mit dem aktuellen CGM ALBIS Update zur Verfügung:

- SDAV (Arztstammdatei)
- SDKV (KV-Spezifika für die GKV-Abrechnung)
- SDPLZ (Postleitzahlstammdatei)
- SDKVCA (KV-Connect Stammdatei)
- SDKT (Kostenträgerstammdatei)
- KVDT Prüfmodul Q2-2023
- eHKS-Prüfmodul
- OMIM-Stamm
- Aktueller EBM-Stamm
- OPS-Stamm inkl. AOP-Vertrag
- Kryptomodul

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Quelle: https://www.kbv.de/media/sp/23 AVWG.pdf - Version 5.4 vom 25.07.2022, Stand 22.03.2023, Seite 50



# **CompuGroup Medical Deutschland AG**

Geschäftsbereich ALBIS Maria Trost 21, 56070 Koblenz info@albis.de

cgm.com/albis

